



Studiengang

**Bachelor of Science Stadt- und Regionalplanung (BSc-SRP)****Abschluss:**

Bachelor of Science

**Kürzel:**

BSc-SRP

**Immatrikulation zum:**

Wintersemester

**Fakultät:**

Fakultät VI

**Verantwortlich:**

Dolff-Bonekämper, Gabriele

**Studiengangsbeschreibung:***keine Angabe*

Weitere Informationen finden Sie unter:

*keine Angabe*

Bachelor of Science Stadt- und Regionalplanung (BSc-SRP)

**StuPO (07.05.2014)****Datum:**

07.05.2014

**Punkte:**

180

**Studien-/Prüfungsordnungsbeschreibung:***keine Angabe*

Weitere Informationen zur Studienordnung finden Sie unter:

*keine Angabe*

Weitere Informationen zur Prüfungsordnung finden Sie unter:

*keine Angabe*

Die Gewichtungangabe '1.0' bedeutet, die Note wird nach dem Umfang in LP gewichtet (§ 47 Abs. 6 AllgStuPO); '0.0' bedeutet, die Note wird nicht gewichtet; jede andere Zahl ist ein Multiplikationsfaktor für den Umfang in LP. Weitere Hinweise zur Bildung der Gesamtnote sind der geltenden Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.



## Modulliste SS 2018

### Pflichtbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Alle untergeordneten Studiengangsbereiche müssen bestanden werden.

#### 01. Studienprojekte

Unterbereich von Pflichtbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Alle Module dieses Studiengangsbereiches müssen bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Auftragsprojekt Bachelor	12	Portfolioprüfung	ja	1.0
Bachelorprojekt 1 a	12	Portfolioprüfung	ja	1.0
Bachelorprojekt 1 b	12	Portfolioprüfung	ja	1.0
Bachelorprojekt 2 a	12	Portfolioprüfung	ja	1.0
Bachelorprojekt 2 b	12	Portfolioprüfung	ja	1.0

#### 02. Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung

Unterbereich von Pflichtbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Alle Module dieses Studiengangsbereiches müssen bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Grundlagen der räumlichen Planung	8	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Grundlagen des Bau- und Planungsrechts	6	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Planungstheorie und -methoden	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Wissenschaftliche Methoden und Planungskommunikation	6	Portfolioprüfung	nein	0.0

#### 03. Grundlagen des Städtebaus und der Bauleitplanung

Unterbereich von Pflichtbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Alle Module dieses Studiengangsbereiches müssen bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Grundlagen des Städtebaus	10	Portfolioprüfung	ja	1.0
Städtebauliches Entwerfen und Bauleitplanung	12	Portfolioprüfung	ja	1.0

#### 04. Grundlagen der Nachhaltigkeit in der Stadt- und Regionalplanung

Unterbereich von Pflichtbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Alle Module dieses Studiengangsbereiches müssen bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Grundlagen der Stadt- und Raumsoziologie	5	Portfolioprüfung	ja	1.0
Grundlagen der Stadt- und Regionalökonomie	5	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Grundlagen der Ökologie und Umweltplanung	5	Portfolioprüfung	ja	1.0

## 05. Berufspraxis

Unterbereich von Pflichtbereich

**Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:**

Alle Module dieses Studiengangsbereiches müssen bestanden werden.

**Module in diesem Studiengangsbereich:**

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Berufspraktische Leistungen (SRP_B_14)	9	Keine Prüfung	nein	0.0

## Profilbereich

**Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:**

Es müssen mindestens 24 Leistungspunkte bestanden werden.

Es dürfen höchstens 24 Leistungspunkte bestanden werden.

## Fächergruppe 1 - Methoden und Techniken der Stadt- und Regionalplanung

Unterbereich von Profilbereich

**Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:**

Es dürfen höchstens 12 Leistungspunkte bestanden werden.

**Module in diesem Studiengangsbereich:**

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Datenanalyse, Kartographie & Geoinformationssysteme	3	Portfolioprüfung	ja	1.0
Empirische Forschungsmethoden für Ingenieure	9	Portfolioprüfung	ja	1.0
Mikroakademie	3	Portfolioprüfung	nein	0.0
Statistik I für Wirtschaftswissenschaften	6	Schriftliche Prüfung	ja	1.0

## Fächergruppe 2 - Vertiefung Soziologie

Unterbereich von Profilbereich

**Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:**

Es dürfen höchstens 12 Leistungspunkte bestanden werden.

**Module in diesem Studiengangsbereich:**

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Architektursoziologie	3	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Ausgewählte Probleme der allgemeinen soziologischen Theorie und Empirie - APASTE	3	Referat	nein	0.0
BA-Lehrforschungsseminar (Soziologie)	9	Portfolioprfung	ja	1.0
Big Data: Digitale und analoge Verwaltungs- und Massendaten	6	Portfolioprfung	nein	0.0
Einführung in die Politiksoziologie	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Hausarbeit 3-4 (BA Soziologie)	6	Hausarbeit	ja	1.0
Kommunikation und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Methodologie der Sozialwissenschaften	6	Portfolioprfung	nein	0.0
Multivariate Statistik	9	Schriftliche Prüfung	ja	1.0
Multivariate Statistik für Fortschrittene	6	Portfolioprfung	nein	0.0
Neuere Ansätze soziologischer Theorie	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Offene Befragung und Transkription	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Organisation und Gesellschaft	6	Referat	ja	1.0
Organisationstheorie	6	Referat	ja	1.0
Planung, Architektur und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Planungs- und Architektursoziologie	3	Referat	ja	1.0
Politiksoziologie	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Qualitative Methoden	9	Portfolioprfung	nein	1.0
Soziologie der Geschlechter (6 LP)	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Soziologie der Kommunikation und der Medien (6 LP)	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Stadt, Raum und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Stadt- und Raumsoziologie	3	Referat	ja	1.0
Survey Methodology 1: Fragebogenkonstruktion	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Survey Methodology 2: Online-Befragungen	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Survey Methodology 3: Längsschnittstudien und interkulturell-vergleichende Umfragen	6	Portfolioprfung	nein	0.0
Technik und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Technikwissenschaft und Gesellschaft	3	Portfolioprfung	ja	1.0
Technische und soziale Innovationen	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Theorien der Soziologie 1 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Theorien der Soziologie 2 (für Nebenfachstudierende)	3	Portfolioprfung	nein	0.0
Vertiefung Gesellschaftsanalyse	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefung Planung, Architektur und Gesellschaft	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefung Stadt, Raum und Gesellschaft	6	Referat	ja	1.0
Vertiefung soziologischer Theorie	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Videoanalyse	6	Portfolioprfung	ja	1.0

### Fächerguppe 3.1 - Vertiefung Planungswissenschaften (Stadt- und Regionalplanung)

Unterbereich von Profilbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es dürfen höchstens 24 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Bestandsentwicklung	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Denkmalpflege	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Ringvorlesung Entwicklungspolitik (6 LP)	6	Hausarbeit	ja	1.0
Städtische Infrastrukturen	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Vertiefung Stadt- und Regionalökonomie	6	Portfolioprfung	ja	1.0

### Fächerguppe 3.2 - Vertiefung Planungswissenschaften (Ökologie und Umweltplanung)

Unterbereich von Profilbereich

Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Es dürfen höchstens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

Module in diesem Studiengangsbereich:

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Landscape Planning and Society	6	Portfolioprfung	ja	1.0
Praxis der Landschaftsplanung und Umweltprüfung	6	Mündliche Prüfung	ja	1.0

## Fächergruppe 3.3 - Vertiefung Planungswissenschaften (Verkehrswesen)

Unterbereich von Profildbereich

**Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:**

Es dürfen höchstens 6 Leistungspunkte bestanden werden.

**Module in diesem Studiengangsbereich:**

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Entwurf von Straßenverkehrsanlagen innerhalb bebauter Gebiete	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Maßnahmen der Integrierten Verkehrsplanung	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Mobilitätsumfelder	6	Portfolioprüfung	ja	1.0
Städtebau und Straßenverkehrsplanung	6	Portfolioprüfung	ja	1.0

## Wahlbereich

**Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:**

Es müssen mindestens 12 Leistungspunkte bestanden werden.

## Bachelorarbeit

**Um diesen Studiengangsbereich zu bestehen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:**

Für diesen Studiengangsbereich sind keine Wahlregeln angegeben.

**Module in diesem Studiengangsbereich:**

Titel	LP	Prüfungsform	Benotet	Gewicht
Bachelorarbeit Stadt- und Regionalplanung (StuPO 2014)	12	Abschlussarbeit	ja	1.0



# Auftragsprojekt Bachelor

**Titel des Moduls:**  
Auftragsprojekt Bachelor

**Leistungspunkte:** 12  
**Verantwortliche Person:** Dolff-Bonekämper, Gabriele

**Sekretariat:** B 3  
**Ansprechpartner:** Keine Angabe

**Webseite:**  
Keine Angabe

**Anzeigesprache:** Deutsch  
**E-Mailadresse:** denkmalpflege@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können konkrete planerische Probleme erkennen, beschreiben und analysieren sowie diesbezügliche Lösungswege (z.B. Konzepte und Pläne einschließlich schriftlicher Erläuterungen) eigenständig und in Teamarbeit entwickeln. Durch die projektinterne Erprobung angeeigneter Inhalte anderer Lehrveranstaltungen verfügen sie über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Studienganginhalte und sind in der Lage, neue Fragestellungen zu erarbeiten und ihr Wissen in der praktischen Tätigkeit anzuwenden. Ferner sind sie durch die Auftragssituation des Projektes geübt in der eigenverantwortlichen Bearbeitung abgegrenzter Aufgabenstellungen und in einem auf das Lösungskonzept fokussiertem Vorgehen.

Die Studierenden haben Erfahrung in der Anwendung planungspraktischer und wissenschaftlicher Methoden und verfügen über Fertigkeiten eines erfolgreichen Projektmanagements.

Sie sind in der Lage, die jeweiligen Themenfelder unter Genderaspekten und Sichtweisen verschiedener Akteursgruppen mit ihren jeweiligen individuellen Wahrnehmungs- und Zielunterschiedlichkeiten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 20% Systemkompetenz 20% Sozialkompetenz 20%

## Lehrinhalte

Die Auftragsprojekte bilden im Verbund mit den anderen Studienprojekten den Schwerpunkt der Ausbildung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, da hier die anwendungsbezogene Zusammenführung der verschiedenen Inhalte der fachlichen Aspekte des Studiums stattfindet. Die wichtigsten Kennzeichen der Arbeit in Studienprojekten sind die konkrete Problembezogenheit, die Anwendungs- und Praxisbezogenheit und der ganzheitliche Ansatz in Problem- und Lösungsbetrachtung. Die Studierenden lernen in den Auftragsprojekten insbesondere, im Rahmen einer zeitlich befristeten Auftragssituation angemessene planerische Lösungen und Vorschläge zu erarbeiten und zu verteidigen. Dabei wird auf den Kenntnissen der Bachelorprojekte aufgebaut und die dort gelernten Techniken effizient und eigenverantwortlich angewendet. Erlerntes anderer Lehrveranstaltungen wird themenrelevant einbezogen.

Die Auftragsprojekte widmen sich planungspraktischen Arbeitsvorhaben aus allen relevanten Arbeitsfeldern der Stadt- und Regionalplanung. Die jeweiligen Themen der Angebote werden den Studierenden umfassend zum Semesterbeginn durch geeignete Methoden vorgestellt (z.B. Veröffentlichung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und im Rahmen von Projektvorstellungen in der ersten Semesterwoche), so dass eine inhaltliche Wahl durch die Studierenden erfolgen kann.

Selbstbestimmte Projekte sind im Einvernehmen mit dem bzw. der von den Studierenden gewählten Projektbetreuer bzw. Projektbetreuerin zulässig. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektseminar Auftragsprojekt Bachelor	PJ		WS	8

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektseminar Auftragsprojekt Bachelor (Projekt)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Gruppenarbeit Projektseminar	15.0	6.0h	90.0h
Plenararbeit Projektseminar	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	16.0h	240.0h
			360.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen frei zu gestaltende Lehr- und Lernformen zum Einsatz, die sich durch eine reale bzw. praxisorientierte Planungssituation auszeichnen. Eine Zusammenarbeit mit institutsexternen Praktikern aus Verwaltung, freier Wirtschaft oder sonstigen Vertretern ist anzustreben und im Rahmen von Auftragserteilungen nach Möglichkeit vorzusehen.

Die Dozenten haben in Auftrags-Projekten weniger eine leitende, sondern überwiegend eine beratende Funktion. Die Studierenden führen die Organisation der Studienprojekte (und ggf. einer Exkursionen) umfassend eigenverantwortlich durch. Somit ist eine Anpassung der thematischen Schwerpunktsetzung im Rahmen der Durchführung und im Abgleich mit der Aufgabenstellung bzw. dem Auftraggeber grundsätzlich möglich.

Es ist möglich, im Rahmen des Auftragsprojektes einen Städtebaulichen Entwurf II zu belegen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Die Module Bachelorprojekte 1a, 1b, 2a“ (SRP-B1 bis B3) müssen erfolgreich belegt worden sein.

Eine erfolgreiche Belegung der Module „Grundlagen der räumlichen Planung“, „Grundlagen des Städtebaus“, „Städtebauliches Entwerfen und Bauleitplanung“, „Grundlagen des Bau- und Planungsrecht“ sowie „Wissenschaftliche Methoden und Planungskommunikation“ werden sehr empfohlen.

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

### Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

### Prüfungsbeschreibung:

- Konzepterstellung (z.B. Rahmenplan, Städtebaulicher Entwurf, Gutachten), 40 %
- Ergebnisvermittlung (z. B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat), 20 %
- Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben), 20 %
- Individuelle Projektaufgaben, 20 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Konzepterstellung (z.B. Rahmenplan, städtebaulicher Entwurf, Gutachten)	flexibel	40	<i>Keine Angabe</i>
Ergebnisvermittlung (z.B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat)	schriftlich	20	<i>Keine Angabe</i>
Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben)	flexibel	20	<i>Keine Angabe</i>
Individuelle Projektaufgaben	flexibel	20	<i>Keine Angabe</i>

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

Die Projektplätze werden über ein Vergabesystem verteilt, bei dem die persönliche Anwesenheit Voraussetzung ist. Informationen zum Vergabesystem sind im Institut verfügbar und werden regelmäßig im Rahmen der Studienberatung und dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht. Nach durchgeführter Projektplatzvergabe kann aus den verbliebenen freien Projektplätzen gewählt werden.

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**  
*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**  
*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)**

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018



# Bachelorprojekt 1 a

**Titel des Moduls:**  
Bachelorprojekt 1 a

**Leistungspunkte:** 12  
**Verantwortliche Person:** Dolff-Bonekämper, Gabriele

**Sekretariat:** B 3  
**Ansprechpartner:** Keine Angabe

**Webseite:**  
<http://denkmalpflege@tu-berlin.de>

**Anzeigesprache:** Deutsch  
**E-Mailadresse:** gabriele.dolff-bonekaemper@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können konkrete planerische Probleme erkennen, beschreiben (z.B. im Rahmen von Bestandsaufnahmen, Studien, Literaturrecherche und/ oder sozialwissenschaftlichen Erhebungs-methoden) und analysieren sowie diesbezügliche Lösungswege (z.B. Konzepte und Pläne einschließlich schriftlicher Erläuterungen) eigenständig und in Teamarbeit entwickeln. Durch die projektinterne Erprobung angeeigneter Inhalte anderer Lehrveranstaltungen verfügen sie über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Studiengangsinhalte und sind in der Lage, neue Fragestellungen zu erarbeiten und ihr Wissen in der praktischen Tätigkeit anzuwenden.

Die Studierenden haben Erfahrung in der Anwendung planungspraktischer und wissenschaftlicher Methoden und verfügen über Fertigkeiten eines erfolgreichen Projektmanagements.

Sie sind in der Lage, die jeweiligen Themenfelder unter Genderaspekten und Sichtweisen verschiedener Akteursgruppen mit ihren jeweiligen individuellen Wahrnehmungs- und Zielunterschiedlichkeiten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 25% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 25%

## Lehrinhalte

Die Studienprojekte bilden den Schwerpunkt der Ausbildung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, da hier die anwendungsbezogene Zusammenführung der verschiedenen Inhalte der fachlichen Aspekte des Studiums stattfindet. Die wichtigsten Kennzeichen der Arbeit in Studienprojekten sind die konkrete Problembezogenheit, die Anwendungs- und Praxisbezogenheit und der ganzheitliche Ansatz in Problem- und Lösungsbetrachtung.

Die Studienprojekte widmen sich regelmäßig aktuellen Themen aus allen relevanten Arbeitsfeldern der Stadt- und Regionalplanung. Die jeweiligen Themen der Angebote werden den Studierenden umfassend zum Semesterbeginn durch geeignete Methoden vorgestellt (z.B. Veröffentlichung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und im Rahmen von Projektvorstellungen in der ersten Semesterwoche), so dass eine inhaltliche Wahl durch die Studierenden erfolgen kann.

Die Module B1 und B2 einerseits sowie B3 und B4 andererseits bauen inhaltlich aufeinander auf und sollen nach Möglichkeit ergänzend zueinander belegt werden.

Selbstbestimmte Projekte sind im Einvernehmen mit dem bzw. der von den Studierenden gewählten Projektbetreuer bzw. Projektbetreuerin zulässig. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektseminar Bachelor-Projekt	PJ		WS/SS	8

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektseminar Bachelor-Projekt (Projekt)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Gruppenarbeit Projektseminar	15.0	4.0h	60.0h
Plenararbeit Projektseminar	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	16.0h	240.0h
			360.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen frei zu gestaltende Lehr- und Lernformen zum Einsatz, die sich durch eine reale bzw. praxisorientierte Planungssituation auszeichnen sollen. Eine Zusammenarbeit mit institutsexternen Praktikern aus Verwaltung, freier Wirtschaft oder sonstigen Vertretern ist anzustreben. Es ist pro Studienprojekt in der Regel mindestens eine themenbezogene Exkursion durchzuführen.

Darüber hinaus werden die Studierenden in der Organisation der Studienprojekte (und der Exkursionen) umfassend eigenverantwortlich beteiligt. Somit ist eine Anpassung der thematischen Schwerpunktsetzung im Rahmen der Durchführung grundsätzlich möglich.



## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

### Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

### Prüfungsbeschreibung:

- Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung), 20 %
- Ergebnisvermittlung (z. B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat), 20 %
- Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben), 20 %
- Individuelle Projektaufgaben, 40 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung)	mündlich	20	<i>Keine Angabe</i>
Ergebnisvermittlung (z.B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat)	schriftlich	20	<i>Keine Angabe</i>
Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben)	flexibel	20	<i>Keine Angabe</i>
Individuelle Projektaufgaben	flexibel	40	<i>Keine Angabe</i>

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

Die Projektplätze werden über ein Vergabesystem verteilt, bei dem die persönliche Anwesenheit Voraussetzung ist. Informationen zum Vergabesystem sind im Institut verfügbar und werden regelmäßig im Rahmen der Studienberatung und dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht. Nach durchgeführter Projektplatzvergabe kann aus den verbliebenen freien Projektplätzen gewählt werden.

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

*nicht verfügbar*

### Skript in elektronischer Form:

*nicht verfügbar*

### Empfohlene Literatur:

Werden projektabhängig zur Verfügung gestellt oder gemeinsam im Rahmen der Projektbearbeitung zusammengetragen

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen mit Empfehlung für das 1. Fachsemester beginnen in der zweiten Woche.



# Bachelorprojekt 1 b

**Titel des Moduls:**  
Bachelorprojekt 1 b

**Leistungspunkte:** 12  
**Verantwortliche Person:** Dolff-Bonekämper, Gabriele

**Webseite:**  
Keine Angabe

**Sekretariat:** B 3  
**Ansprechpartner:** Keine Angabe

**Anzeigesprache:** Deutsch  
**E-Mailadresse:** denkmalpflege@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können konkrete planerische Probleme erkennen, beschreiben (z.B. im Rahmen von Bestandsaufnahmen, Studien, Literaturrecherche und/ oder sozialwissenschaftlichen Erhebungsmethoden) und analysieren sowie diesbezügliche Lösungswege (z.B. Konzepte und Pläne einschließlich schriftlicher Erläuterungen) eigenständig und in Teamarbeit entwickeln. Durch die projektinterne Erprobung angeeigneter Inhalte anderer Lehrveranstaltungen verfügen sie über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Studienganginhalte und sind in der Lage, neue Fragestellungen zu erarbeiten und ihr Wissen in der praktischen Tätigkeit anzuwenden.

Die Studierenden haben Erfahrung in der Anwendung planungspraktischer und wissenschaftlicher Methoden und verfügen über Fertigkeiten eines erfolgreichen Projektmanagements.

Sie sind in der Lage, die jeweiligen Themenfelder unter Genderaspekten und Sichtweisen verschiedener Akteursgruppen mit ihren jeweiligen individuellen Wahrnehmungs- und Zielunterschiedlichkeiten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 25% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 25%

## Lehrinhalte

Die Studienprojekte bilden den Schwerpunkt der Ausbildung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, da hier die anwendungsbezogene Zusammenführung der verschiedenen Inhalte der fachlichen Aspekte des Studiums stattfindet. Die wichtigsten Kennzeichen der Arbeit in Studienprojekten sind die konkrete Problembezogenheit, die Anwendungs- und Praxisbezogenheit und der ganzheitliche Ansatz in Problem- und Lösungsbetrachtung.

Die Studienprojekte widmen sich regelmäßig aktuellen Themen aus allen relevanten Arbeitsfeldern der Stadt- und Regionalplanung. Die jeweiligen Themen der Angebote werden den Studierenden umfassend zum Semesterbeginn durch geeignete Methoden vorgestellt (z.B. Veröffentlichung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und im Rahmen von Projektvorstellungen in der ersten Semesterwoche), so dass eine inhaltliche Wahl durch die Studierenden erfolgen kann.

Die Module B1 und B2 einerseits sowie B3 und B4 andererseits bauen inhaltlich aufeinander auf und sollen nach Möglichkeit ergänzend zueinander belegt werden.

Selbstbestimmte Projekte sind im Einvernehmen mit dem bzw. der von den Studierenden gewählten Projektbetreuer bzw. Projektbetreuerin zulässig. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektseminar Bachelor-Projekt	PJ		WS/SS	8

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektseminar Bachelor-Projekt (Projekt)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Gruppenarbeit Projektseminar	15.0	4.0h	60.0h
Plenararbeit Projektseminar	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	16.0h	240.0h
			360.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen frei zu gestaltende Lehr- und Lernformen zum Einsatz, die sich durch eine reale bzw. praxisorientierte Planungssituation auszeichnen sollen. Eine Zusammenarbeit mit institutsexternen Praktikern aus Verwaltung, freier Wirtschaft oder sonstigen Vertretern ist anzustreben. Es ist pro Studienprojekt in der Regel mindestens eine themenbezogene Exkursion durchzuführen.

Darüber hinaus werden die Studierenden in der Organisation der Studienprojekte (und der Exkursionen) umfassend eigenverantwortlich beteiligt. Somit ist eine Anpassung der thematischen Schwerpunktsetzung im Rahmen der Durchführung grundsätzlich möglich.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe

**Abschluss des Moduls**

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

**Notenschlüssel:**

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

**Prüfungsbeschreibung:**

- Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung), 20 %
- Ergebnisvermittlung (z. B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat), 20 %
- Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben), 20 %
- Individuelle Projektaufgaben, 40 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung)	mündlich	20	Keine Angabe
Ergebnisvermittlung (z.B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat)	schriftlich	20	Keine Angabe
Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben)	flexibel	20	Keine Angabe
Individuelle Projektaufgaben	flexibel	40	Keine Angabe

**Dauer des Moduls**

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Maximale teilnehmende Personen**

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

**Anmeldeformalitäten**

Die Projektplätze werden über ein Vergabesystem verteilt, bei dem die persönliche Anwesenheit Voraussetzung ist. Informationen zum Vergabesystem sind im Institut verfügbar und werden regelmäßig im Rahmen der Studienberatung und dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht. Nach durchgeführter Projektplatzvergabe kann aus den verbliebenen freien Projektplätzen gewählt werden.

**Literaturhinweise, Skripte****Skript in Papierform:**

nicht verfügbar

**Skript in elektronischer Form:**

nicht verfügbar

**Empfohlene Literatur:**

Werden projektabhängig zur Verfügung gestellt oder gemeinsam im Rahmen der Projektbearbeitung zusammengetragen.

**Zugeordnete Studiengänge**

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)
--

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Sonstiges**

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen mit Empfehlung für das 1. Fachsemester beginnen in der zweiten Woche.



# Bachelorprojekt 2 a

**Titel des Moduls:**  
Bachelorprojekt 2 a

**Leistungspunkte:** 12  
**Verantwortliche Person:** Dolff-Bonekämper, Gabriele

**Sekretariat:** B 3  
**Ansprechpartner:** Keine Angabe

**Webseite:**  
Keine Angabe

**Anzeigesprache:** Deutsch  
**E-Mailadresse:** denkmalpflege@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können konkrete planerische Probleme erkennen, beschreiben (z.B. im Rahmen von Bestandsaufnahmen, Studien, Literaturrecherche und/ oder sozialwissenschaftlichen Erhebungsmethoden) und analysieren sowie diesbezügliche Lösungswege (z.B. Konzepte und Pläne einschließlich schriftlicher Erläuterungen) eigenständig und in Teamarbeit entwickeln. Durch die projektinterne Erprobung angeeigneter Inhalte anderer Lehrveranstaltungen verfügen sie über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Studienganginhalte und sind in der Lage, neue Fragestellungen zu erarbeiten und ihr Wissen in der praktischen Tätigkeit anzuwenden.

Die Studierenden haben Erfahrung in der Anwendung planungspraktischer und wissenschaftlicher Methoden und verfügen über Fertigkeiten eines erfolgreichen Projektmanagements.

Sie sind in der Lage, die jeweiligen Themenfelder unter Genderaspekten und Sichtweisen verschiedener Akteursgruppen mit ihren jeweiligen individuellen Wahrnehmungs- und Zielunterschiedlichkeiten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 25% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 25%

## Lehrinhalte

Die Studienprojekte bilden den Schwerpunkt der Ausbildung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, da hier die anwendungsbezogene Zusammenführung der verschiedenen Inhalte der fachlichen Aspekte des Studiums stattfindet. Die wichtigsten Kennzeichen der Arbeit in Studienprojekten sind die konkrete Problembezogenheit, die Anwendungs- und Praxisbezogenheit und der ganzheitliche Ansatz in Problem- und Lösungsbetrachtung.

Die Studienprojekte widmen sich regelmäßig aktuellen Themen aus allen relevanten Arbeitsfeldern der Stadt- und Regionalplanung. Die jeweiligen Themen der Angebote werden den Studierenden umfassend zum Semesterbeginn durch geeignete Methoden vorgestellt (z.B. Veröffentlichung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und im Rahmen von Projektvorstellungen in der ersten Semesterwoche), so dass eine inhaltliche Wahl durch die Studierenden erfolgen kann.

Die Module B1 und B2 einerseits sowie B3 und B4 andererseits bauen inhaltlich aufeinander auf und sollen nach Möglichkeit ergänzend zueinander belegt werden.

Selbstbestimmte Projekte sind im Einvernehmen mit dem bzw. der von den Studierenden gewählten Projektbetreuer bzw. Projektbetreuerin zulässig. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektseminar Bachelor-Projekt	PJ		WS/SS	8

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektseminar Bachelor-Projekt (Projekt)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Gruppenarbeit Projektseminar	15.0	4.0h	60.0h
Plenararbeit Projektseminar	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	16.0h	240.0h
			360.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen frei zu gestaltende Lehr- und Lernformen zum Einsatz, die sich durch eine reale bzw. praxisorientierte Planungssituation auszeichnen sollen. Eine Zusammenarbeit mit institutsexternen Praktikern aus Verwaltung, freier Wirtschaft oder sonstigen Vertretern ist anzustreben. Es ist pro Studienprojekt in der Regel mindestens eine themenbezogene Exkursion durchzuführen.

Darüber hinaus werden die Studierenden in der Organisation der Studienprojekte (und der Exkursionen) umfassend eigenverantwortlich beteiligt. Somit ist eine Anpassung der thematischen Schwerpunktsetzung im Rahmen der Durchführung grundsätzlich möglich.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe

**Abschluss des Moduls**

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

**Notenschlüssel:**

Kein Notenschlüssel angegeben...

**Prüfungsbeschreibung:**

- Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung), 20 %
- Ergebnisvermittlung (z. B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat), 20 %
- Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben), 20 %
- Individuelle Projektaufgaben, 40 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung)	mündlich	20	Keine Angabe
Ergebnisvermittlung (z.B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat)	schriftlich	20	Keine Angabe
Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben)	flexibel	20	Keine Angabe
Individuelle Projektaufgaben	flexibel	40	Keine Angabe

**Dauer des Moduls**

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Maximale teilnehmende Personen**

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

**Anmeldeformalitäten**

Die Projektplätze werden über ein Vergabesystem verteilt, bei dem die persönliche Anwesenheit Voraussetzung ist. Informationen zum Vergabesystem sind im Institut verfügbar und werden regelmäßig im Rahmen der Studienberatung und dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht. Nach durchgeführter Projektplatzvergabe kann aus den verbliebenen freien Projektplätzen gewählt werden.

**Literaturhinweise, Skripte****Skript in Papierform:**

nicht verfügbar

**Skript in elektronischer Form:**

nicht verfügbar

**Empfohlene Literatur:**

Werden projektabhängig zur Verfügung gestellt oder gemeinsam im Rahmen der Projektbearbeitung zusammengetragen.

**Zugeordnete Studiengänge**

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Sonstiges**

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen mit Empfehlung für das 1. Fachsemester beginnen in der zweiten Woche.



# Bachelorprojekt 2 b

**Titel des Moduls:**  
Bachelorprojekt 2 b

**Leistungspunkte:** 12  
**Verantwortliche Person:** Dolff-Bonekämper, Gabriele

**Webseite:**  
Keine Angabe

**Sekretariat:** B 3  
**Ansprechpartner:** Keine Angabe

**Anzeigesprache:** Deutsch  
**E-Mailadresse:** denkmalpflege@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können konkrete planerische Probleme erkennen, beschreiben (z.B. im Rahmen von Bestandsaufnahmen, Studien, Literaturrecherche und/ oder sozialwissenschaftlichen Erhebungsmethoden) und analysieren sowie diesbezügliche Lösungswege (z.B. Konzepte und Pläne einschließlich schriftlicher Erläuterungen) eigenständig und in Teamarbeit entwickeln. Durch die projektinterne Erprobung angeeigneter Inhalte anderer Lehrveranstaltungen verfügen sie über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Studienganginhalte und sind in der Lage, neue Fragestellungen zu erarbeiten und ihr Wissen in der praktischen Tätigkeit anzuwenden.

Die Studierenden haben Erfahrung in der Anwendung planungspraktischer und wissenschaftlicher Methoden und verfügen über Fertigkeiten eines erfolgreichen Projektmanagements.

Sie sind in der Lage, die jeweiligen Themenfelder unter Genderaspekten und Sichtweisen verschiedener Akteursgruppen mit ihren jeweiligen individuellen Wahrnehmungs- und Zielunterschiedlichkeiten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 25% Methodenkompetenz 25% Systemkompetenz 25% Sozialkompetenz 25%

## Lehrinhalte

Die Studienprojekte bilden den Schwerpunkt der Ausbildung im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, da hier die anwendungsbezogene Zusammenführung der verschiedenen Inhalte der fachlichen Aspekte des Studiums stattfindet. Die wichtigsten Kennzeichen der Arbeit in Studienprojekten sind die konkrete Problembezogenheit, die Anwendungs- und Praxisbezogenheit und der ganzheitliche Ansatz in Problem- und Lösungsbetrachtung.

Die Studienprojekte widmen sich regelmäßig aktuellen Themen aus allen relevanten Arbeitsfeldern der Stadt- und Regionalplanung. Die jeweiligen Themen der Angebote werden den Studierenden umfassend zum Semesterbeginn durch geeignete Methoden vorgestellt (z.B. Veröffentlichung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und im Rahmen von Projektvorstellungen in der ersten Semesterwoche), so dass eine inhaltliche Wahl durch die Studierenden erfolgen kann.

Die Module B1 und B2 einerseits sowie B3 und B4 andererseits bauen inhaltlich aufeinander auf und sollen nach Möglichkeit ergänzend zueinander belegt werden.

Selbstbestimmte Projekte sind im Einvernehmen mit dem bzw. der von den Studierenden gewählten Projektbetreuer bzw. Projektbetreuerin zulässig. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Projektseminar Bachelor-Projekt	PJ		WS/SS	8

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Projektseminar Bachelor-Projekt (Projekt)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Gruppenarbeit Projektseminar	15.0	4.0h	60.0h
Plenararbeit Projektseminar	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	16.0h	240.0h
			360.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen frei zu gestaltende Lehr- und Lernformen zum Einsatz, die sich durch eine reale bzw. praxisorientierte Planungssituation auszeichnen sollen. Eine Zusammenarbeit mit institutsexternen Praktikern aus Verwaltung, freier Wirtschaft oder sonstigen Vertretern ist anzustreben. Es ist pro Studienprojekt in der Regel mindestens eine themenbezogene Exkursion durchzuführen.

Darüber hinaus werden die Studierenden in der Organisation der Studienprojekte (und der Exkursionen) umfassend eigenverantwortlich beteiligt. Somit ist eine Anpassung der thematischen Schwerpunktsetzung im Rahmen der Durchführung grundsätzlich möglich.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe

**Abschluss des Moduls**

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

**Notenschlüssel:**

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

**Prüfungsbeschreibung:**

- Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung), 20 %
- Ergebnisvermittlung (z. B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat), 20 %
- Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben), 20 %
- Individuelle Projektaufgaben, 40 %

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Fachlicher Beitrag (z.B. Referat oder Gruppenübung)	mündlich	20	Keine Angabe
Ergebnisvermittlung (z.B. Wissenschaftlicher Fachtext, Plakat)	schriftlich	20	Keine Angabe
Aufgaben Projektmanagement (z.B. Moderations- oder Protokollaufgaben)	flexibel	20	Keine Angabe
Individuelle Projektaufgaben	flexibel	40	Keine Angabe

**Dauer des Moduls**

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Maximale teilnehmende Personen**

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

**Anmeldeformalitäten**

Die Projektplätze werden über ein Vergabesystem verteilt, bei dem die persönliche Anwesenheit Voraussetzung ist. Informationen zum Vergabesystem sind im Institut verfügbar und werden regelmäßig im Rahmen der Studienberatung und dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht. Nach durchgeführter Projektplatzvergabe kann aus den verbliebenen freien Projektplätzen gewählt werden.

**Literaturhinweise, Skripte****Skript in Papierform:**

nicht verfügbar

**Skript in elektronischer Form:**

nicht verfügbar

**Empfohlene Literatur:**

Werden projektabhängig zur Verfügung gestellt oder gemeinsam im Rahmen der Projektbearbeitung zusammengetragen.

**Zugeordnete Studiengänge**

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)
--

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Sonstiges**

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen mit Empfehlung für das 1. Fachsemester beginnen in der zweiten Woche.

## **Sonstiges**

*Keine Angabe*





# Grundlagen der räumlichen Planung

## Titel des Moduls:

Grundlagen der räumlichen Planung

## Leistungspunkte:

8

## Verantwortliche Person:

Pahl-Weber, Elke

## Sekretariat:

B 7

## Ansprechpartner:

Keine Angabe

## Webseite:

Keine Angabe

## Anzeigesprache:

Deutsch

## E-Mailadresse:

c.sasse@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wichtigsten ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung sowie die Zusammenhänge und das Zusammenspiel von ingenieurwissenschaftlichen Anforderungen mit integrierten und sektoralen Planung. Sie können in konkreten Planungsfällen die sozialen, ökonomischen und ökologischen Belange sowie die fachlich-technischen Anforderungen erfassen, analysieren und aufgrund einer ordnungsgemäßen Abwägung zu einer sachgerechten planerischen Lösung führen. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, die Themenfelder unter Genderaspekten zu bearbeiten.

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 30% Sozialkompetenz 0%

## Lehrinhalte

### Teilbeitrag Stadtplanung und Stadtentwicklung

Der Teilbeitrag „Stadtplanung“ thematisiert Grundlagen der Stadtentwicklung wie Geschichte der Stadt, Stadttypen, Planungsgeschichte um im Schwerpunkt die formellen und die informellen Instrumente sowie die sektorale Planung auf der örtlichen Ebene vom Block über das Quartier bis zur Gesamtstadt vermitteln zu können. Dabei werden die spezifischen Aufgaben aus ingenieurwissenschaftlicher Sicht betrachtet. Er vermittelt grundlegende Kenntnisse und Methoden über Systeme der Bodennutzung, Standortverteilung, Bebauung, Erschließung und Bepflanzung.

Wesentlicher Inhalt ist die Vermittlung der notwendigen Kenntnisse und Methoden zur Erarbeitung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen als formelle Planungsinstrumente auf der örtlichen Ebene. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in den Aufgaben und Funktionsweisen der informellen Planungsinstrumente. Dabei wird auch das Zusammenwirken von formeller und informeller Planung sowie integrierte Stadtentwicklungsplanung problematisiert.

### Teilbeitrag Regionalplanung und Regionalentwicklung

Der Teilbeitrag beschäftigt sich in den Grundzügen mit den Ebenen der örtlichen und überörtlichen Gesamtplanung, insbesondere jedoch mit der Landes- und Regionalplanung sowie europäischen Raumentwicklungen. Er thematisiert ferner die Voraussetzungen und Anwendungsmöglichkeiten formeller und informeller Planungsinstrumente. Dabei werden spezifische Kenntnisse über deren Inhalte sowie die zu ihrer Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung erforderlichen formellen Planungsverfahren und über die Organisation der örtlichen und regionalen Gesamtplanung vermittelt. Daneben werden auch die Möglichkeiten, Defizite und Akteure informeller Planungen in den Blick genommen. Ein weiteres Anliegen besteht in der Darstellung der Notwendigkeit überörtlicher Planungen, dem Aufzeigen von Schnittpunkten zwischen überörtlicher und örtlicher Gesamtplanung sowie mit raumbezogenen Fachplanungen.

### Übung zur Stadtplanung innerhalb des Moduls

In einer Übung innerhalb des Moduls bekommen die Studierenden die Möglichkeit, anhand von konkreten und praxisnahen Planungsaufgaben die planerischen Instrumente von der Bauleitplanung zur informellen Planung anhand konkreter Beispiele kennenzulernen und räumliche Zusammenhänge sowie Kennzahlen und Daten im Rahmen einer Gebietsanalyse aufzuarbeiten.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Regionalplanung	VL		WS	2
Stadtplanung	VL		WS	2
Übungen zur räumlichen Planung	UE		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Regionalplanung (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Stadtplanung (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h

<b>Übungen zur räumlichen Planung (Übung)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
<b>Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung)	1.0	150.0h	150.0h
			150.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 240.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 8 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

In den Vorlesungen werden die inhaltlichen Grundlagen vermittelt, in der Übung wird systematisches Wissen praktisch angewandt.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

**Benotung:**

benotet

**Prüfungsform:**

Schriftliche Prüfung

**Sprache:**

Deutsch

**Dauer/Umfang:**

2 Stunden

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30

## Anmeldeformalitäten

*Keine Angabe*

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**

*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**

*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

In der ersten Vorlesungswoche findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls beginnen in der zweiten Woche.

Schriftliche Prüfung:

Die Prüfung wird in Form einer schriftlichen Prüfung nach Abschluss des Wintersemesters über insgesamt 120 Minuten durchgeführt. Sie umfasst zwei gleichgewichtete Teile über die Lehrinhalte der beiden Vorlesungen.



# Grundlagen des Bau- und Planungsrechts

**Titel des Moduls:**

Grundlagen des Bau- und Planungsrechts

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Otto, Christian-Wolfgang

**Sekretariat:**

B 6

**Ansprechpartner:**

Keine Angabe

**Webseite:**

Keine Angabe

**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

baurecht@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des öffentlichen Bau- und Planungsrechts sowie der Bauleitplanung einschließlich der fachlich angrenzenden Rechtsgebiete des Umwelt- und Verwaltungsrechts. Sie kennen die Vorgaben aus dem Europäischen Unionsrecht. Die Studierenden verstehen die Regelungen zur Aufstellung und inhaltlichen Ausarbeitung von Bauleitplänen und sonstigen städtebaulichen Satzungen sowie zur Erteilung von Baugenehmigungen und können diese anwenden.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 75% Methodenkompetenz 20% Systemkompetenz 10% Sozialkompetenz 0%.

## Lehrinhalte

Zum Bau-, Planungs- und Fachplanungsrecht gehören die Normen, die die bauliche und sonstige Nutzung des Bodens und der aufstehenden baulichen Anlagen regeln. Diese Normen sind hierarchisch und sachlich gegliedert.

Die Regelungen der Landesplanung der verbindlichen Bebauungsplanung sind für die Stadt- und Regionalplanung einerseits beachtlich und andererseits mittels eigener Planungsentscheidungen veränderbar. Es gilt die rechtlichen Grenzen und Voraussetzungen der Planung zu erkennen und sachgerecht anzuwenden.

Betreffend die bauliche Nutzung der Grundstücke sind die rechtlichen Anforderungen an bauliche Anlagen zunächst im Baugenehmigungsverfahren und im Baugeschehen zu beachten. Darüber hinaus sind diese Regelungen für die Planung von Bedeutung, damit insbesondere die Vollzugsfähigkeit der aufgestellten Pläne sichergestellt ist.

Die Aufgaben und Inhalte der Bauleitplanung, ihre Bezüge zum hierarchisch aufgebauten System der Raumplanung sowie zu den umweltbezogenen Fachplanungen und die insoweit maßgeblichen Verfahrensanforderungen zur Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung dieser Planungen sind zentrale Gegenstände der Veranstaltung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Bauordnungs- und Baunebenrecht	VL		SS	2
Einführung in das öffentliche Bau- und Planungsrecht	VL		WS	2
Umweltbelange in der Bauleitplanung I	VL		SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Bauordnungs- und Baunebenrecht (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Einführung in das öffentliche Bau- und Planungsrecht (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Umweltbelange in der Bauleitplanung I (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	1.0	90.0h	90.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Alle Veranstaltungen des Moduls werden als Vorlesung angeboten.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:***Keine Angabe***Abschluss des Moduls**

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>Dauer/Umfang:</b>
benotet	Schriftliche Prüfung	Deutsch	90 Minuten

**Dauer des Moduls**

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

**Maximale teilnehmende Personen**

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

**Anmeldeformalitäten**

keine

**Literaturhinweise, Skripte****Skript in Papierform:***nicht verfügbar***Skript in elektronischer Form:***nicht verfügbar***Zugeordnete Studiengänge**

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Environmental Planning (Master of Science)**

StuPO (15.12.2010)

Modullisten der Semester: WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (13.12.2017)

Modullisten der Semester: SS 2018

**Ökologie und Umweltplanung (Bachelor of Science)**

StuPO 11.07.2012

Modullisten der Semester: WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Verkehrswesen (Bachelor of Science)**

StuPO 2009

Modullisten der Semester: SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Verkehrswesen (BSc) - StuPO 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

**Sonstiges**

In der ersten Vorlesungswoche findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen mit Empfehlung für das 1. Fachsemester beginnen in der zweiten Woche.

Schriftliche Prüfung

Die Prüfung wird in Form einer schriftlichen Prüfung nach Abschluss des Sommersemesters über insgesamt 180 Minuten durchgeführt.



# Planungstheorie und -methoden

**Titel des Moduls:**  
Planungstheorie und -methoden

**Leistungspunkte:**  
6

**Verantwortliche Person:**  
Gualini, Enrico

**Webseite:**  
Keine Angabe

**Sekretariat:**  
B 2

**Ansprechpartner:**  
Bluhm, Andrea

**Anzeigesprache:**  
Deutsch

**E-Mailadresse:**  
e.gualini@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden sind zur kritisch-reflexiven Einschätzung und Bewertung von Planungsvorgängen aus sozial-politischer Perspektive sowie zur kritischen Bewertung von Planungsansätzen und entsprechenden Instrumenten und Methoden auf der Grundlage der Kriterien der Rationalität, Effektivität, und Legitimation von Planung befähigt. Sie besitzen Kenntnisse über Planungsmethoden als auch ihre Anwendungsbereiche und –möglichkeiten und verfügen über die notwendigen Kompetenzen zur bewussten Anwendung von Planungsmethoden in spezifischen sozial-politischen Kontexten der Planung sowie zur kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit Planungsvorgängen in der öffentlichen Diskussion.

Das Modul vermittelt:  
Fachkompetenz 30% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 20% Sozialkompetenz 20%

## Lehrinhalte

Die Vorlesung besteht aus einem ersten Teil zur Einführung in planungstheoretische Themen und Konzepte, und aus einem zweiten und drittem Teil, in denen diese anhand einer Einführung in Planungsmethoden reflektiert werden:

Teil I besteht aus Einführung in die planungstheoretische Reflektion durch eine Diskussion von Themen und Konzepte wie Funktionen und Instrumente der Planung, der Bezug von Planung zu Wissenschaft, die Rolle von Rationalität, Legitimität und Effektivität in der Planung, der Umgang von Planung mit Unsicherheit, Macht und Konflikt u.a.

Teil II und III bieten eine Einführung in sowohl 'klassische' (d.h. expertenbasierter) als auch 'inklusive und integrative' (d.h. interaktions- und beteiligungs-basierte) Planungsmethoden.

In der Übung werden die in der Vorlesung eingeführten planungstheoretischen Themen und Konzepte sowie Planungsmethoden exemplarisch-simulatorisch angewendet bzw. an Hand von Fallbeispielen reflektiert.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung	VL		WS	2
Übungen zu Planungstheorie und -methoden	UE		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Übungen zu Planungstheorie und -methoden (Übung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	15.0	8.0h	120.0h
			120.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Vorlesung besteht

- aus einer Einführung in zentrale Themen und Konzepte der Planungstheorie und deren Reflexion;
- aus einer Einführung in die wichtigsten methodischen Anwendungen der Planung.

In der Übung werden die in der Vorlesung eingeführten planungstheoretischen Themen und Konzepte sowie Planungsmethoden exemplarisch-simulatorisch angewendet bzw. an Hand von Fallbeispielen reflektiert. Die Übung besteht aus einer Kombination folgender Aktivitäten :



## Wissenschaftliche Methoden und Planungskommunikation

### Titel des Moduls:

Wissenschaftliche Methoden und Planungskommunikation

### Leistungspunkte:

6

### Verantwortliche Person:

Pahl-Weber, Elke

### Sekretariat:

B 7

### Ansprechpartner:

Keine Angabe

### Webseite:

Keine Angabe

### Anzeigesprache:

Deutsch

### E-Mailadresse:

projektzentrum@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können selbstständig erarbeitete Inhalte adäquat aufbereiten und vermitteln. Sie sind mit den Grundlagen des Wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und verfügen über die Kompetenz, Wissen strukturiert und methodisch fundiert zu generieren, Fachinhalte zielgruppenspezifisch auszuarbeiten bzw. aufzubereiten und erfolgreich entsprechend der Anwendungsvoraussetzungen zu vermitteln. Die Studierenden verfügen über die Grundlagen der Kommunikationstheorie und sind in der Lage im Planungsbereich zielführend Kommunikationsprozesse zu gestalten. Dazu gehört die Kommunikation mit verschiedenen Akteuren bzw. Akteursgruppen und ein reflektierter Umgang mit Genderaspekten.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 20% Methodenkompetenz 50% Systemkompetenz 20% Sozialkompetenz 10%.

## Lehrinhalte

In der Lehrveranstaltung zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden neben Wissenschaftsethik und rechtlichen Grundlagen (inkl. Urheberrecht) grundlegende Fertigkeiten der Konzeption von wissenschaftlichen Arbeiten (Text, Poster und Vortrag), der Recherche und Datenerhebung sowie der Wissensorganisation vermittelt. Darüber hinaus werden das Verfassen wissenschaftlicher Texte (Fragestellung, Bearbeitung, Ergebnisdarstellung), der Umgang mit Quellen und Zitaten sowie die technische Umsetzung wissenschaftlicher Produkte geübt.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung Planungskommunikation werden die theoretischen Grundlagen von Kommunikationsprozessen (auch Veranstaltungsformate) und für Präsentationen (vorwiegend verbal) und deren Adaption für planerische Aufgaben vermittelt und von den Studierenden praktisch erprobt. Präsentationen und Kommunikationsprozesse werden mithilfe praktischer Beispiele analysiert und die Ergebnisse in der Veranstaltung präsentiert. Dazu werden Methoden des Feedbacks eingeübt.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Planungskommunikation	IV		SS	2
Wissenschaftliches Arbeiten SRP	TUT		WS	1
Wissenschaftliches Arbeiten SRP	IV		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Planungskommunikation (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h

Wissenschaftliches Arbeiten SRP (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
			15.0h

Wissenschaftliches Arbeiten SRP (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h

Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	1.0	105.0h	105.0h
			105.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Bei der Lehre zum wissenschaftlichen Arbeiten steht der Übungscharakter deutlich im Vordergrund. So werden die relevanten Lehrinhalte v.a. durch die praktische Anwendung erarbeitet und vermittelt. Die Integrierte Veranstaltung verbindet Vorlesungs-, Seminar- und Übungsanteile. Teilweise erfolgt eine Unterstützung der Veranstaltungen mit Tutorien oder es sind teilnehmende Beobachtungen in Planungsprozessen vorgesehen.

Die Lehrinhalte dieses Moduls werden nach Möglichkeit mit den methodischen Aufgaben in den Studienprojekten des Bachelorstudiengangs Stadt- und Regionalplanung verknüpft.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
unbenotet	Portfolioprüfung 100 Punkte pro Element	Deutsch

### Notenschlüssel:

Ab durchschnittlich 50 Portfoliopunkten bestanden.

### Prüfungsbeschreibung:

Das Modul ist unbenotet. Es wird als bestanden/ nicht bestanden bewertet.

Folgende Prüfungselemente müssen erfolgreich absolviert werden:

- Übungsaufgaben im Rahmen der LV Wissenschaftliches Arbeiten (z.B. Rechercheplan, Literaturliste, Methodenplan, Exposé, Posterentwurf, Fachtext), 50 %
- Protokollierung einer Veranstaltung der Planungspraxis, 25 %
- Mündliche Beiträge in der LV Planungskommunikation, 25 %

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
Mündliche Beiträge in der LV Planungskommunikation	mündlich	1	<i>Keine Angabe</i>
Protokollierung und Analyse einer Veranstaltung der Planungspraxis	schriftlich	1	<i>Keine Angabe</i>
Übungsaufgaben im Rahmen der LV Wissenschaftliches Arbeiten (z.B. Rechercheplan, Literaturliste, Methodenplan, Exposé, Posterentwurf, Fachtext)	schriftlich	2	<i>Keine Angabe</i>

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

keine

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

*nicht verfügbar*

### Skript in elektronischer Form:

*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Pflichtmodul im Studiengang: Bachelor Stadt- und Regionalplanung

## Sonstiges

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen mit Empfehlung für das 1. Fachsemester beginnen in der zweiten Woche.

- Colloquia und Diskussionen zu den einzelnen planungstheoretischen Themen und Konzepten;
  - zu den einzelnen Methoden
  - simulatorische Anwendungen von ausgewählten Methoden mit anschließender Diskussion.
- Bestandteil der Übung sind darüberhinaus die vorgesehenen Prüfungselemente (s. unten).

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

3. Semester oder höher

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte pro Element	Deutsch

### Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

### Prüfungsbeschreibung:

Portfolioprüfung

Das Modul wird mit einer Portfolioprüfung abgeschlossen, die sich aus mehreren studienbegleitenden Prüfungselementen unterschiedlicher Form zusammensetzt. Grundlage für die Prüfungselemente sind Themen der Vorlesung und Aktivitäten der Übung und die dafür herangezogene Literatur.

Die Bewertung der einzelnen Prüfungselemente fließt mit der unten angegebenen Gewichtung in die Gesamtbewertung zur Bestimmung der Modulnote ein:

Portfolioart:  
Maximale Punktzahl pro Prüfungselement: 100  
Gewichtung pro Element: in %

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
Essay (individuell)	schriftlich	30	ca. 3 Seiten
Präsentation (in Gruppen)	mündlich	10	ca. 10 Min.
Test	schriftlich	30	ca. 45 Min.
protokollierte methodische Anwendungen (in Gruppen)	praktisch	30	insg. ca. 360 Min.

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

Prüfungsanmeldung für den entsprechenden Terminbereich über die zuständige Stelle der Zentralen Universitätsverwaltung. Anmeldefrist: bis 4 Wochen vor Prüfungstermin.

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**  
nicht verfügbar

**Skript in elektronischer Form:**  
verfügbar

*Zusätzliche Informationen:*

Skripte zur den Veranstaltungen sind passwortgeschützt über die Lehrplattform ISIS zugänglich.

### Empfohlene Literatur:

Literatur wird im Vorfeld bzw. im Rahmen der Veranstaltungen angegeben. Skripte zur den Veranstaltungen werden passwortgeschützt über die Lehrplattform ISIS zur Verfügung gestellt.

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:



---

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

---

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

*Keine Angabe***Sonstiges**

Vorlesung: Teilnahme unbegrenzt

Übung: max. 30 Teilnehmer pro Übungsgruppe. Es werden i.d.R. zwei Übungsgruppen gebildet.

Eine ausführliche Beschreibung der Veranstaltungen mit Angabe der Termine für die Prüfungselemente wird Anfang des Semesters über die Internetseite des Fachgebiets und passwortgeschützt über die Lehrplattform ISIS zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist der Leistungsnachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Übung. Die Inhalte der Übung werden zum Beginn der Veranstaltung erläutert.



# Grundlagen des Städtebaus

**Titel des Moduls:**  
Grundlagen des Städtebaus

**Leistungspunkte:**  
10

**Verantwortliche Person:**  
Million, Angela

**Webseite:**  
<http://www.tu-berlin.de>

**Sekretariat:**  
B 9

**Ansprechpartner:**  
Keine Angabe

**Anzeigesprache:**  
Deutsch

**E-Mailadresse:**  
a.bluhm@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über ein grundsätzliches Verständnis für stadtbaugeschichtliche, städtebaulich-typologische und gestaltbezogene Zusammenhänge sowie für den kulturellen und zivilisatorischen Stellenwert der Stadt. Sie kennen morphologische und gebäudekundliche Grundlagen, Beispiele städtebaulicher Konzepte sowie deren Entwurfsansatz bzw. den ideengeschichtlichen Hintergrund städtischer Strukturen als theoretische Basis.

Die Studierenden sind zu integriertem konzeptionellem Denken und kreativem Arbeiten befähigt. Sie sind in der Lage, aus den städtischen Entwicklungen der Vergangenheit sowie aktuellen Rahmenbedingungen und Anforderungen erste städtebauliche Zielvorstellungen und Entwürfe zu entwickeln und diese in Plänen und Kartenwerken darzustellen.

Darüber hinaus verfügen sie über Kompetenzen zur grafischen Präsentation von planerischen und städtebaulichen Inhalten und kennen die Zusammenhänge zwischen Darstellung und Vermittlung von Planungsinhalten. Die Studierenden beherrschen die Grundfertigkeiten in der Anwendung von CAD- und Grafikprogrammen unter Einbezug von Handzeichnungen und Bildbearbeitungsmethoden.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 55% Methodenkompetenz 35% Systemkompetenz 5% Sozialkompetenz 5%.

## Lehrinhalte

Vorlesung: Stadtbaugeschichte

Stadtbaugeschichte von den Anfängen bis zur Stadt des 20. Jahrhunderts. Besonders berücksichtigt werden:

die römische Antike, das europäische Mittelalter, die Idealstadtkonzepte und -entwürfe der Renaissance-Zeit, städtische Infrastrukturen, die Bau- und Raumprogramme bürgerlicher und fürstlicher Städte, die Stadtentwicklungen und Erweiterungen im 19. und 20. Jahrhundert (Gartenstadtbewegung, Reformbewegung), der Siedlungs- und Städtebau der klassischen und der Nachkriegsmoderne.

Vorlesung: Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde

Grundlagen der Stadtgestalt und der Gebäudekunde sowie des städtebaulichen Entwerfens unter besonderer Berücksichtigung: der Ideengeschichte des Städtebaus, der Analyse von Entwurfskonzepten (gestalterische, funktionale, soziale und infrastrukturelle Aspekte), verschiedener Stadtbausteine (Wohnen, Gewerbe, Handel, Bildung) und ihrer gebäudetypologischen Merkmale, Freiraumgestaltung und Gestaltung öffentlicher Räume (Straßen, Wege, Plätze), Grundprinzipien des städtebaulichen Entwerfens und Entwurfsmethodiken.

Integrierte Veranstaltung: Darstellungslehre und Visuelle Kommunikationsmittel/ CAD

theoretische und methodische Grundlagen der EDV-gestützten Planvisualisierung sowie sonstige Werkzeuge und Methoden der visuellen Kommunikation von Planung werden integriert vermittelt und erprobt unter anderem in den Bereichen:

Einführung und Grundlagen rasterorientierter Datenbearbeitung, Einführung und Grundlagen über Funktionalitäten und Anwendungsgebiete vektorbasierter CAD-Programme im 2D- und 3D-Bereich, Bildbearbeitung und Grundlagen des Planlayouts, Freihandzeichnen, technisches Zeichnen in verschiedenen Maßstäben, Modellbau, alternative Darstellungsformen (z. B. Infografik, Comic etc.).

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Darstellungslehre und Visuelle Kommunikationsmittel/CAD	IV		SS	4
Planungs- und Stadtbaugeschichte	VL		WS	2
Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde	VL	06361300 L11	SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Darstellungslehre und Visuelle Kommunikationsmittel/CAD (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
			60.0h
Planungs- und Stadtbaugeschichte (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h

<b>Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde (Vorlesung)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
<b>Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	1.0	180.0h	180.0h
			180.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 300.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 10 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen sowie eine Integrierte Veranstaltung bestehend aus Vorlesungs- bzw. Inpoteinheiten durch die Dozenten und Übungseinheiten im Computerpool, Atelier (Modellbauwerkstatt)

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Die Veranstaltungen „Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde“ sowie „Darstellungslehre und Visuelle Kommunikationsmittel/CAD“ müssen aufgrund der Prüfungsmodalitäten gemeinsam belegt werden.

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

### Notenschlüssel:

Dieses Prüfung verwendet einen eigenen Notenschlüssel (siehe Prüfungsformbeschreibung)..

### Prüfungsbeschreibung:

Dossier und schriftlicher Test zu den Themen der Planungs- und Stadtbaugeschichte, 20%  
Stegreifübungen zu „Darstellungslehre und Visuelle Kommunikationsmittel/CAD“ und „Städtebau und Gebäudekunde“, 80 %

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Dossier + schriftlicher Test	schriftlich	20	<i>Keine Angabe</i>
Stegreifübung	praktisch	80	<i>Keine Angabe</i>

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

keine

## Literaturhinweise, Skripte

<b>Skript in Papierform:</b>	<b>Skript in elektronischer Form:</b>
<i>nicht verfügbar</i>	<i>nicht verfügbar</i>

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Pflichtmodul im Studiengang: Bachelor Stadt- und Regionalplanung

## Sonstiges

In der ersten Vorlesungswoche findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen mit Empfehlung für das 1. Fachsemester beginnen in der zweiten Woche.



# Städtebauliches Entwerfen und Bauleitplanung

## **Titel des Moduls:**

Städtebauliches Entwerfen und Bauleitplanung

## **Leistungspunkte:**

12

## **Verantwortliche Person:**

Million, Angela

## **Sekretariat:**

B 9

## **Ansprechpartner:**

*Keine Angabe*

## **Webseite:**

*Keine Angabe*

## **Anzeigesprache:**

Deutsch

## **E-Mailadresse:**

a.bluhm@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können städtebauliche Qualitäten und Eigenschaften erkennen, analysieren und bewerten. Sie sind befähigt, mit der Logik einzelner städtebaulicher Elemente fachgerecht und einfallsreich umzugehen, die Potenziale und Mängel von Orten und Räumen sowie ihre Nutzungsanforderungen adäquat zu erkennen, Ideen und Konzepte zur Weiterentwicklung zu erstellen und städtebauliche Ziele in eine ästhetisch-räumliche Gestaltung zu übersetzen.

Die Studierenden sind geübt in der konzeptionellen Arbeit und dem selbstständigen städtebaulichen Entwerfen als Zusammenspiel von intuitivem und analytischem Handeln. Ferner besitzen sie erprobte methodische und fachliche Kenntnisse zum Verfahren der Bauleitplanung und zu den Inhalten von Bauleitplänen.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 25% Methodenkompetenz 60% Systemkompetenz 5% Sozialkompetenz 10%.

## Lehrinhalte

### Städtebaulicher Entwurf I:

Beim städtebaulichen Entwerfen werden Ideen und Leitbilder für eine zukünftige Weiterentwicklung aufbauend auf einer städtebaulichen Bewertung eines Ortes, seiner Historie und Stellung im Gesamtgefüge der Stadt sowie unter Berücksichtigung seiner Besonderheiten abgeleitet. In Analyse und städtebaulichem Konzept werden Aussagen zu folgenden Themen getroffen: Bezüge zur Umgebung, baulich-räumliche Gestalt, Verhältnis privater und öffentlicher Raum, Freiraum, Infrastruktur, Nutzung und Aktivitäten, soziale Aspekte, Atmosphäre und Ästhetik des Stadtraumes.

Über Teilübungen, fachliche und methodische Inputs und Werkstatttage wird schrittweise an die Komplexität des städtebaulichen Entwerfens herangeführt. Es werden traditionelle (u. a. Handskizzen, Modellbau) und moderne (computer- und fotografiegestützte) Darstellungsmethoden angewendet.

### Bauleitplanung:

Aufbauend auf Kenntnissen zu den städtebaurechtlichen Grundlagen der Stadt- und Raumplanung, insbesondere zum BauGB, zur BauNVO und zur PlanzV wird auf Grundlage eines städtebaulichen Entwurfes ein verbindlicher Bauleitplan mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung erarbeitet. Dabei werden Kenntnisse zum Verfahren der Bauleitplanung und zu Inhalten von Bauleitplänen vertieft und Abwägungstechniken von öffentlichen und privaten Belangen erprobt.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Bauleitplanung	IV		SS	2
Städtebaulicher Entwurf I	UE		WS	4

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Bauleitplanung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Städtebaulicher Entwurf I (Übung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
			60.0h
Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium/Atelierarbeit (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	1.0	270.0h	270.0h
			270.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 360.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 12 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Erarbeitung der städtebaulichen Konzepte und Entwürfe sowie der Bebauungspläne erfolgt in Einzel- und Gruppenarbeiten.

In der Übung „Städtebaulicher Entwurf“ wird die Kleingruppenarbeit durch Konsultationen begleitet.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Zwischenergebnisse präsentiert und diskutiert.

Im Rahmen der Integrierten Veranstaltung „Bebauungsplanung“ werden die praktischen Handlungsschritte der Bebauungsplanung vermittelt und durch die Studierenden aufbauend auf städtebaulichen Entwürfen des vorangehenden Semesters ausgeführt.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Für die Veranstaltung „Bebauungsplanung I“ muss ein – vom jeweiligen Studierenden erarbeiteter – städtebaulicher Entwurf vorliegen, auf dessen Grundlage ein Bebauungsplan erarbeitet werden kann. Wünschenswert ist daher der vorherige Besuch der Veranstaltung „Städtebaulicher Entwurf I“.

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung	Deutsch

### Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

### Prüfungsbeschreibung:

- Städtebaulicher Entwurf (grafische, textliche und mündliche Präsentation) im Rahmen der Übung „Städtebaulicher Entwurf“, 75%
- Bebauungsplan (grafische Darstellung, textliche Festsetzungen und Begründung) im Rahmen der Integrierten Veranstaltung „Beleitplanung“, 25%

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Dauer/Umfang
Bebauungsplan		25 <i>Keine Angabe</i>
Städtebaulicher Entwurf		75 <i>Keine Angabe</i>

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

*Keine Angabe*

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**  
*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**  
*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

<b>Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)</b> StuPO (07.05.2014) Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018
--

## Sonstiges

*Keine Angabe*



# Grundlagen der Stadt- und Raumsoziologie

**Titel des Moduls:**

Grundlagen der Stadt- und Raumsoziologie

**Leistungspunkte:**

5

**Verantwortliche Person:**

Löw, Martina

**Sekretariat:**

FH 9-1

**Ansprechpartner:**

Aouini, Rim

**Webseite:**

Keine Angabe

**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

Rim.Aouini@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über zentrale Kenntnisse in den Theorien, Themen und Debatten der Stadt- und Raumsoziologie und sind vertraut mit der soziologischen Argumentationsführung. Sie sind befähigt, wissenschaftliche Originaltexte über eine eigenständige Lektüre, Reflexion und Diskussion zu erschließen und in Kleingruppen mündlich zu präsentieren. Folglich sind sie auch in ihrer allgemeinen Diskussions- und Teamfähigkeit zusätzlich gefestigt.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40%

Methodenkompetenz 10%

Systemkompetenz 30%

Sozialkompetenz 20%

## Lehrinhalte

In dem Modul werden sowohl die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Stadt- und Raumsoziologie als auch Einblicke in aktuelle städtische Problemlagen vermittelt sowie mögliche Lösungsansätze diskutiert. In diesem Rahmen erfahren die Studierenden u.a., wie sich verschiedene Aspekte sozialer Ungleichheit (z.B. Alter, Bildung, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit etc.) auf den Gegenstandsbereich Stadt auswirken und durch ihn gestaltet werden.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie	TUT		WS	2
Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie	IV		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Prüfung und Prüfungsvorbereitung:	1.0	30.0h	30.0h
Sitzungsvor- und -nachbereitung:	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Einführungsveranstaltung wird als Integrierte Veranstaltung angeboten. Mediengestützte Inputs der Lehrenden sowie mündliche Beiträge der Studierenden greifen ineinander. Diskussionsrunden und Kleingruppenarbeit ergänzen und unterstützen den Lernprozess. In einem vorbereitenden Tutorium werden mündliche Kurzpräsentationen und Handouts der Studierenden in Gruppen erarbeitet und besprochen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

### Notenschlüssel:

Dieses Prüfung verwendet einen eigenen Notenschlüssel (siehe Prüfungsformbeschreibung)..

### Prüfungsbeschreibung:

*Keine Angabe*

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Mündliches Prüfungselement	mündlich	30	z.B. Diskussionsbeiträge (ca. 15 min.), Kurzpräsentation (ca. 5 min.), Präsentation mit Begleitmaterial (ca. 10 min.), Präsentation ohne Begleitmaterial (ca. 15 min.), Vortrag eines Sitzungsprotokolls (ca. 10 min.), Vortrag mit Begleitmaterial (ca. 20 min.), Vortrag ohne Begleitmaterial (ca. 30 min.), Mündliche Rücksprache (ca. 20 min), Mündliche Rücksprache (ca. 30 min), Sitzungsgestaltung/-leitung (ca. 90 min.), Vortrag mit anschließender Moderation der Gruppendiskussion (ca. 45 min.), Moderation von Arbeitsgruppen mit Vorstellung der Ergebnisse (ca. 60 min), Abschlusspräsentation (ca. 10 min.) o.ä.
Schriftliches Prüfungselement	schriftlich	70	z.B. Handout (ca. 3 Seiten), Essay (ca. 5 Seiten), großes Essay (ca. 10 Seiten), Referatsausarbeitung (ca. 3 Seiten), Rezension (ca. 4 Seiten), Diskussionspapier (ca. 2 Seiten), Wikipedia-Artikel (ca. 3 Seiten), Abstract (ca. 1 Seite), Exposé (ca. 3 Seiten), Zeitungsartikel (ca. 2 Seiten), Projektantrag (ca. 14 Seiten), Protokoll (ca. 1-2 Seiten), Exzerpt (ca. 3 Seiten), Lexikonartikel (ca. 1 Seite), zitabasierte Textzusammenfassung (ca. 2 Seiten), Textzusammenfassung (ca. 3 Seiten), Multiple-Choice-Test (ca. 4 Seiten), Sitzungsprotokoll (ca. 4 Seiten), strukturierte Textzusammenfassung (ca. 4 Seiten), Test (ca. 10 Fragen), Ausarbeitung von Aufgaben (ca. 15 mal 2 Seiten), Verschriftlichung einer Gruppenarbeit (ca. 15 mal 2 Seiten), Verschriftlichung einer Abschlusspräsentation (ca. 15 Folien), Abschlussbericht (ca. 5 Seiten) o.ä.

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

Teilnahme an der Veranstaltung:

Durch Eintragen in die Teilnehmerliste in der ersten Veranstaltungssitzung. Sollte die Zahl der Interessierten die Zahl der verfügbaren Plätze überschreiten, haben die in Abschnitt 6 (Verwendbarkeit) genannten Studierendengruppen Vorrang.

Anmeldung zur Prüfung:

Elektronisches Prüfungsverwaltungssystem der TU Berlin

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**

*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**

verfügbar

*Zusätzliche Informationen:*

Skript in elektronischer Form unter <https://www.isis.tu-berlin.de/2.0/>;  
jeweils Hinweise auf aktuelle Textbücher zu Beginn des Semesters

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Pflichtmodul im Studiengang: Bachelor Stadt- und Regionalplanung

## Sonstiges

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet die Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung statt. Die Lehrveranstaltungen mit Empfehlung für das 1. Fachsemester beginnen in der zweiten Woche.

Die derzeitigen Kapazitäten genügen für die Studierenden der unter Abschnitt 6 genannten Fächer. Studierende anderer Fächer können nur in Absprache mit der Modulbeauftragten und für den Fall zugelassen werden, dass ausreichend Kapazitäten frei sind.

Erwartet werden:

- aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls;
- die aktive Teilnahme an Diskussionen und Gruppenarbeiten;
- Vorbereitung und Diskussion der Prüfungselemente im Tutorium.





# Grundlagen der Stadt- und Regionalökonomie

**Titel des Moduls:**

Grundlagen der Stadt- und Regionalökonomie

**Leistungspunkte:**

5

**Verantwortliche Person:**

Suwala, Lech

**Sekretariat:**

B 4

**Ansprechpartner:**

Keine Angabe

**Webseite:**

Keine Angabe

**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

lech.suwala@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die zentralen Konzepte der Mikro- und Makroökonomie und sind in der Lage, aktuelle Fragen der räumlichen Entwicklung unter ökonomischer Perspektive zu beschreiben und zu analysieren.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 20% Sozialkompetenz 10%.

## Lehrinhalte

Das Modul unterteilt sich, orientiert an den Modulbestandteilen, in zwei Abschnitte. Über eine erste Einführung in die Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie erlangen die Studierenden die Möglichkeit, sich in der anschließenden Veranstaltung zur Standortlehre/Regionalökonomie die Konzepte der räumlichen Ökonomie (Stadt- und Regionalökonomie) anzueignen. Die Inhalte der Abschnitte bzw. Veranstaltungen sind wie folgt zusammenzufassen:

Ökonomische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung:

Grundkonzepte der Ökonomie (Mikro- und Makroökonomie) - u.a.: Knappheit, Wettbewerb, Märkte, Marktversagen, Gütertheorie, Rolle von Institutionen und Information, Wirtschaftskreislauf, Wohlstandsmaße und Verteilung, Strukturwandel und Wirtschaftspolitik.

Standortlehre/ Regionalökonomie:

Überblick über die Grundkonzepte der räumlichen Ökonomie - u.a. Standortwahlentscheidungen, Standortstrukturtheorien, Wachstumstheorien, räumliche Ballung und Cluster, Theorien räumlicher Entwicklung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Ökonomische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung	VL		WS	2
Standortlehre und Regionalökonomie	IV		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Ökonomische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Standortlehre und Regionalökonomie (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	1.0	90.0h	90.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Referate, Gruppendiskussionen

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

**Benotung:**  
benotet

**Prüfungsform:**  
Schriftliche Prüfung

**Sprache:**  
Deutsch

**Dauer/Umfang:**  
90 Minuten

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

keine

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**  
*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**  
*nicht verfügbar*

### Empfohlene Literatur:

Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Die Präsentationen der einzelnen Veranstaltungen werden kontinuierlich bereitgestellt.

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2018

Pflichtmodul im Studiengang: Bachelor Stadt- und Regionalplanung

## Sonstiges

Schriftliche Prüfung

Die Prüfung wird als Klausur über einen Zeitraum von 90 Minuten durchgeführt. In der Klausur werden Fragen zu den Teilbereichen aus beiden Lehrveranstaltungen gestellt.

Für die Zulassung zur Modulprüfung ist ein Leistungsnachweis über eine Übungsaufgabe aus den Lehrveranstaltungen nachzuweisen (z.B. Kommentar eines aktuellen Medienberichts zum Thema der Veranstaltung).



# Grundlagen der Ökologie und Umweltplanung

## **Titel des Moduls:**

Grundlagen der Ökologie und Umweltplanung

## **Leistungspunkte:**

5

## **Verantwortliche Person:**

Kowarik, Ingo

## **Sekretariat:**

AB 1

## **Ansprechpartner:**

*Keine Angabe*

## **Webseite:**

*Keine Angabe*

## **Anzeigesprache:**

Deutsch

## **E-Mailadresse:**

Klaus.Klisch@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in den Bereichen der Ökologie und Landschaftsplanung. Hierdurch sind sie befähigt, naturbetonte und kulturell geprägte Ökosysteme in Hinblick auf die wesentlichen Komponenten, Mechanismen und Funktionen zu beurteilen und ökologische Grundlagen in Bezug auf das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung urbaner, suburbaner und anderer Landschaften in Planungsprozesse miteinzubeziehen.

Ferner können sie sowohl die Ziele des Naturschutzes, unter Berücksichtigung ihres ideengeschichtlichen und rechtlichen Hintergrundes, als auch dessen Leitbilder und Konzepte als Fachbeiträge anderer Fachplanungen beurteilen und in stadt- und regionalplanerische Konzepte einbeziehen.

Die Studierenden verstehen folglich die wesentlichen Grundlagen und Instrumente der Landschaftsplanung als Beitrag zur räumlichen Gesamtplanung, als Fachplanung des Naturschutzes sowie hinsichtlich ihres direkten Adressatenbezugs (Öffentlichkeit, Tourismus, Verkehrsplanung etc.).

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 30% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 30% Sozialkompetenz 10%

## Lehrinhalte

Ökologische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung

- Konzepte und Kernbegriffe der Ökologie, Verhältnis zwischen Ökologie und Planung
- Landschaftsökologische Grundlagen am Beispiel naturnaher Ökosysteme, traditioneller Kulturlandschaften (u.a. historische Entwicklung, Ökosystemleistungen, Beeinflussung durch verschiedene Landnutzungen, naturschutzfachliche Entwicklungsperspektiven)
- Planungsbezogene Stadtökologie (Einführung in die Stadtökologie, städtische Ökosystemleistungen, Naturschutz in der Stadt)

Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung I

Die Lehrveranstaltung „Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung I“ gilt dem Kennenlernen der Instrumente der flächenhaft-vorsorgenden sowie der vorhabensbezogen-reagierenden Landschaftsplanung. Die Planwerke der Landschaftsplanung erschließen sich anhand von Fallbeispielen. Die Bedeutung der Landschaftsplanung für Naturschutz, Erholungsplanung und Regionalentwicklung stellen ergänzende Aspekte dar. Auf diesem Wege erfolgt auch ein erstes kennen lernen der einzelnen Komponenten des Planungsprozesses sowie des praktischen Berufsfeldes. Das Spannungsfeld der Landschaftsplanung als staatliche/kommunale Planung einerseits sowie als partizipativer Prozess andererseits wird wahrgenommen.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung I	VL	094	WS	2
Ökologische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung	IV	06341200 L 55	WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung I (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Ökologische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h
Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	1.0	90.0h	90.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Vorlesung vermittelt die Lehrinhalte in aufbereiteter Form. Die Integrierte Veranstaltung verbindet Vorlesungsteile mit Übungsteilen, in denen die Studierenden das erworbene Wissen anwenden.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

### Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	90.0	85.0	80.0	76.0	72.0	67.0	63.0	59.0	54.0	50.0

### Prüfungsbeschreibung:

- Landschaftsplanung und Umweltprüfung, Online-Test (vorwiegend Multiple-Choice) mit 60 Minuten Länge, 50 %
- Ökologischen Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung, schriftlicher Test (vorwiegend offene Fragen) mit 60 Minuten Länge, 50 %

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Online-Test, vorwiegend Multiple-Choice-Fragen (ca. 90 Min.)	schriftlich	50	90 Min
Schriftlicher Test, vorwiegend offene Fragen (ca. 60 Min.)	schriftlich	50	60 Min

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

Anmeldung über Qispos für Studierende BA SRP Stupo 2014 / 2017  
Anmeldung über Liste am 1. Termin für Studierende BA SRP Stupo 2008

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**  
*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**  
*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

*Keine Angabe*

# Berufspraktische Leistungen (SRP\_B\_14)

**Titel des Moduls:**

Berufspraktische Leistungen (SRP\_B\_14)

**Leistungspunkte:**

9

**Verantwortliche Person:**

David, Susanne

**Sekretariat:**

Keine Angabe

**Ansprechpartner:**

Keine Angabe

**Webseite:**

Keine Angabe

**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

projektzentrum@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Breite des Berufsfeldes Stadt- und Regionalplanung und die verschiedenartigen Ansprüche an den Arbeitsalltag. Sie sind befähigt, in unterschiedlichen Arbeitsumfeldern praktisch tätig zu werden und Planungsaufgaben in realistischen Arbeitsstrukturen umzusetzen. Darüber hinaus verfügen Sie über gefestigte Kompetenzen für die Bewerksstellung von Arbeitsprozessen und das Agieren in Teamstrukturen.

## Lehrinhalte

Zentraler Inhalt ist das Studienpraktikum. Dieses soll inhaltlich-fachlich auf den Erfahrungen im Vorpraktikum aufbauen. Weitere Hinweise zum Praktikum finden sich in der Praktikumsrichtlinie Stadt- und Regionalplanung.

Ergänzend dazu wird das Berufspraxisseminar angeboten. In dieser LV wird die Bandbreite der Berufspraxis erörtert (vorzugsweise von externen Praktikern), mögliche Berufsbiografien vorgestellt und Analysen zum Berufsfeld diskutiert.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Berufspraxisseminar	IV		SS	1
Praktikum (BA SRP)	PR		WS/SS	0

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Berufspraxisseminar (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung):	1.0	15.0h	15.0h
			30.0h

  

Praktikum (BA SRP) (Praktikum)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Praktikum	1.0	240.0h	240.0h
			240.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 270.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 9 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Externe Praktikumsleistung

Die Inhalte im Berufspraxisseminar werden in Vorträge, Diskussionen und ggf. Übungseinheiten vermittelt.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

Eine erfolgreiche Teilnahme am „Tag des Praktikum“ im Rahmen der Einführungswoche Stadt- und Regionalplanung wird vorausgesetzt.

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

**Benotung:**

unbenotet

**Prüfungsform:**

Keine Prüfung

**Sprache:**

Deutsch

**Dauer/Umfang:**

Keine Angabe

**Prüfungsbeschreibung:**

Externe Praktikumsleistung

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Fahrzeugtechnik (Master of Science)**

StuPO 19.12.2007

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

**Human Factors (Master of Science)**

StuPO 2011

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

StuPO 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

**Naturwissenschaften in der Informationsgesellschaft (Bachelor of Science)**

StuPO 2013

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

Naturwissenschaften in der Informationsgesellschaft (BSc) - StuPO 2018

Modullisten der Semester: WS 2018/19

**Schiffs- und Meerestechnik (Master of Science)**

StuPO 19.12.2007

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

StuPo 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

**Technomathematik (Master of Science)**

StuPO 2014

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Verkehrswesen (Bachelor of Science)**

StuPO 2009

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

Verkehrswesen (BSc) - StuPO 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

Pflichtmodul (nach Vorwissen) im Masterstudiengang Human Factors M.Sc.; das Modul steht jedoch auch Studierenden anderer Studienfächer offen, sofern Kapazität vorhanden.

**Sonstiges**

*Keine Angabe*

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

Für die Anerkennung der Praktika ist der oder die Praktikumsbeauftragte zuständig, dem oder der die Arbeitsbescheinigung(en) der betreffenden Praktikumsstätte(n) sowie ein Praktikumsbericht vorzulegen sind.

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

*nicht verfügbar*

### Skript in elektronischer Form:

*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

<https://moseskonto.tu-berlin.de/moses/modultransfersystem/bolognamodule/beschreibung/bearbeiten.html?number=60707&version=2#>



## Datenanalyse, Kartographie & Geoinformationssysteme

### **Titel des Moduls:**

Datenanalyse, Kartographie & Geoinformationssysteme

### **Leistungspunkte:**

3

### **Verantwortliche Person:**

Million, Angela

### **Sekretariat:**

B 9

### **Ansprechpartner:**

*Keine Angabe*

### **Webseite:**

*Keine Angabe*

### **Anzeigesprache:**

Deutsch

### **E-Mailadresse:**

a.bluhm@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden sind mit den theoretischen Grundlagen und Grundfertigkeiten in der Anwendung von Geoinformationssystemen sowie deren Einsatz in der Raumplanung und -forschung vertraut. Sie sind in der Lage, mittels GIS räumliche Daten zu erfassen, zu analysieren und visuell aufzubereiten.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 50% Systemkompetenz 5% Sozialkompetenz 5%.

## Lehrinhalte

In der Lehrveranstaltung wird eine Einführung in den Aufbau und in Modellstrukturen analoger und digitaler Geobasisdaten sowie fachbezogener Informationssysteme gegeben. Dabei werden u. a. folgende Inhalte thematisiert:

- Grundaufbau von GIS, Datenarten, -gewinnung und -filterung,
- Datenmodellierung und -strukturierung,
- Analyse- und Abfragemethoden geowissenschaftlicher Daten,
- GIS-gestützte Planvisualisierung und Präsentationstechniken,
- Zusammenwirken von verschiedenen EDV-Systemen (GIS, CAD, Datenbanken, Bildbearbeitungssoftware),
- zukünftige Entwicklungen und Modellkonzepte der nächsten GIS-Generationen,
- Übung mit Anwendungsbezug in der Raumplanung und -forschung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Datenanalyse, Kartographie & Geoinformationssysteme	IV		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Datenanalyse, Kartographie & Geoinformationssysteme (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 90.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 3 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

keine

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### **Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

erfolgreicher Abschluss des Moduls Wissenschaftliche Methoden und Planungskommunikation (SRP-B14)

### **Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

### **Benotung:**

benotet

### **Prüfungsform:**

Portfolioprüfung

### **Sprache:**

Deutsch

### **Notenschlüssel:**

Kein Notenschlüssel angegeben...



**Prüfungsbeschreibung:**

Schriftliche Ausarbeitung mit GIS-Anwendungsbezug in der Raumplanung und -forschung, 80%  
 Übungsaufgaben, 20%

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Dauer/Umfang
Schriftliche Ausarbeitung		80 <i>Keine Angabe</i>
Übungsaufgaben		20 <i>Keine Angabe</i>

**Dauer des Moduls**

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Maximale teilnehmende Personen**

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 40

**Anmeldeformalitäten**

keine

**Literaturhinweise, Skripte****Skript in Papierform:**

*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**

*nicht verfügbar*

**Zugeordnete Studiengänge**

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Bachelor Stadt- und Regionalplanung, Profildbereich, Fächergruppe 1

**Sonstiges**

*Keine Angabe*



# Empirische Forschungsmethoden für Ingenieure

**Titel des Moduls:**

Empirische Forschungsmethoden für Ingenieure

**Leistungspunkte:**

9

**Verantwortliche Person:**

Müller-Plath, Gisela

**Sekretariat:**

MAR 3-2

**Ansprechpartner:**

Müller-Plath, Gisela

**Webseite:**

Keine Angabe

**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

gisela.mueller-plath@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Das Modul dient der Vermittlung von Grundkenntnissen der deskriptiven Statistik und Inferenzstatistik sowie der Konzeption und Auswertung empirischer Untersuchungen. Zudem werden Kenntnisse der Open-Source-Statistiksoftware R vermittelt.

## Lehrinhalte

Statistik: Uni- und bivariate deskriptive Statistik. Mengen und Abbildungen, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen und deren Verteilung, Stichprobenverteilungen. Inferenzstatistik: Parameterschätzung, Vertrauensintervalle, Hypothesentests: z- und t-Tests über einen und zwei Erwartungswerte, einfaktorielle Varianzanalyse, Test über die Unabhängigkeit zweier Variablen, einfache lineare Regression. Versuchsplanung: Die Teilnehmer/innen lernen an einfachen Beispielen, wie man empirisch untersuchbare Fragestellungen formuliert, unabhängige und abhängige Variablen und ihren Variablentyp bestimmt, Störvariablen kontrolliert, Hypothesen formuliert, hypothesengeleitet geeignete statistische Auswertungsverfahren wählt, entsprechende Betrachtungen zu Power und Stichprobengrößen anstellt und die Datenerhebung plant. An simulierten Datensätzen wird die konkrete Ergebnisdarstellung, statistische Auswertung und Interpretation eingeübt.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Einführung in die Statistik-Software R I	UE	0532 L 406	WS/SS	1
Einführung in die Statistik-Software R II	UE	0532 L 406s	WS/SS	1
Hausaufgabentutorium I	TUT	0532 L 608	WS/SS	1
Hausaufgabentutorium II	TUT	0532 L 608s	WS/SS	1
Statistik und Versuchsplanung I	IV	0532 L 606	WS/SS	2
Statistik und Versuchsplanung II	IV	0532 L 606s	WS/SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

<b>Einführung in die Statistik-Software R I (Übung)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	0.75h	11.25h
			11.25h
<b>Einführung in die Statistik-Software R II (Übung)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	0.75h	11.25h
			11.25h
<b>Hausaufgabentutorium I (Tutorium)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	5.5	1.5h	8.25h
			8.25h
<b>Hausaufgabentutorium II (Tutorium)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	5.5	1.5h	8.25h
			8.25h
<b>Statistik und Versuchsplanung I (Integrierte Veranstaltung)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Bearbeitung der Hausaufgaben	7.0	6.0h	42.0h
Präsenzzeit	15.0	1.5h	22.5h
Prüfungsvorbereitung	1.0	24.0h	24.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			118.5h
<b>Statistik und Versuchsplanung II (Integrierte Veranstaltung)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Bearbeitung der Hausaufgaben	6.0	6.0h	36.0h
Präsenzzeit	15.0	1.5h	22.5h
Prüfungsvorbereitung	1.0	24.0h	24.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			112.5h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 270.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 9 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen der integrierten Veranstaltungen wechseln sich vorlesungsähnliche Lehrphasen, die der Vermittlung der statistischen Inhalte dienen, und Übungsphasen mit dem Ziel einer anwendungsorientierten Vertiefung ab. Im R-Kurs wird der softwaregestützte Einsatz der vorgestellten statistischen Analyseverfahren jeweils anhand konkreter Datensätze eingeübt. Zudem erfolgt die praktische Vertiefung der theoretischen Lehrinhalte, indem die Studierenden in Kleingruppen Hausaufgaben lösen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

### Notenschlüssel:

#### Prüfungsbeschreibung:

Es können maximal 100 Punkte erreicht werden. Notenschlüssel:

Punkte Note

100- 95	1.0
94 - 90	1.3
89 - 85	1.7
84 - 80	2.0
79 - 75	2.3
74 - 70	2.7
69 - 65	3.0
64 - 60	3.3
59 - 55	3.7
54 - 50	4.0
49 - 0	5.0

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
(1) Hausaufgaben WS		12	variabel
(2) Mündliche Rücksprache WS		38	20 Minuten
(3) Hausaufgaben SS		12	variabel
(4) Mündliche Rücksprache SS		38	20 Minuten

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 50

## Anmeldeformalitäten

Gemäß § 39 (3) endet die Anmeldefrist am 31. Mai im Sommersemester und am 30. November im Wintersemester.

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

nicht verfügbar

### Skript in elektronischer Form:

nicht verfügbar

### Empfohlene Literatur:

Ross, S.M. (2006). Statistik für Ingenieure und Naturwissenschaftler. 3. Aufl. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Titel des Moduls:**

Mikroakademie

**Leistungspunkte:**

3

**Verantwortliche Person:**

Million, Angela

**Sekretariat:**

B 9

**Ansprechpartner:***Keine Angabe***Webseite:***Keine Angabe***Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

a.bluhm@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Je nach individueller Veranstaltungswahl verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse in:

- der Kommunikation und Präsentation in der Planung: Sie beherrschen erweiterte und aktuelle Kommunikations- und Präsentationstechniken in der Planung.
- der Kartographie und Plandarstellung: Sie sind mit analogen und digitalen Geobasisdaten sowie fachbezogene Informationssystemen und deren Modellstrukturen vertraut und darüber hinaus befähigt, diese zu beurteilen und für die Anwendung in der Plandarstellung durch Analyse- und Visualisierungsmethoden selbständig zu nutzen.
- der Anwendung von Bildbearbeitung und CAD (Computer Aided Design): Sie besitzen erweiterte Kompetenzen für die Anwendung von CAD zur Plandarstellung unter Einbezug von Erfassungstechniken und Bildbearbeitungsmethoden.
- der Anwendung von Geoinformationssystemen (GIS): Sie verfügen über erweiterte theoretische und praktische Kenntnisse in der Anwendung von GIS in der Raumplanung.
- den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Sie haben eine erweiterte Methodenkompetenz, die zur raumbezogenen Forschung befähigt.

Darüber hinaus sind die Studierenden aufgrund des innovativen, selbstorganisierten Lehrmodells im Besitz erweiterter (Hochschul-)didaktischer Erfahrungen.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 10% Methodenkompetenz 60% Systemkompetenz 0% Sozialkompetenz 30%.

## Lehrinhalte

Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden die Möglichkeit, sich erweiterte Fähigkeiten im Bereich der Darstellung und Kommunikation von Städtebau und Stadtplanung sowie des wissenschaftlichen Arbeitens, inkl. des wissenschaftlichen Schreibens, anzueignen und sich gegenseitig zu vermitteln. Die in der Mikroakademie konzipierten Lehrinhalte werden in Ergänzung zu bestehenden Lehrangeboten im Modul B8 „Grundlagen des Städtebaus“ und B14 „Wissenschaftliche Methoden/Kommunikation“ angeboten. Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung hängt von den zu behebenden Defiziten der Studierenden ab, oder sie wird von den Studierenden in Abhängigkeit individuell vorhandener Kompetenzen vorgeschlagen.

Die Veranstaltung wird durchgeführt durch einen studentischen Dozenten (i. d. R. ein BA- oder MA-Studierender oder Promotionsstudierender der TU Berlin). Die inhaltliche und die didaktische Vorbereitung werden durch wissenschaftliche Mitarbeiter betreut.

## Modulbestandteile

**"Wahlpflicht"** (Aus den folgenden Veranstaltungen muss/müssen 3 Leistungspunkte abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Mikroakademie 1	TUT		WS/SS	1
Mikroakademie 2	TUT		WS/SS	1
Mikroakademie 3	TUT		WS/SS	1
Mikroakademie studentische/r Dozent/in	TUT		WS/SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Mikroakademie 1 (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
Selbststudium	15.0	1.0h	15.0h
			30.0h

Mikroakademie 2 (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
Selbststudium	15.0	1.0h	15.0h
			30.0h

<b>Mikroakademie 3 (Tutorium)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	1.0h	15.0h
Selbststudium	15.0	1.0h	15.0h
			30.0h

  

<b>Mikroakademie studentische/r Dozent/in (Tutorium)</b>	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			60.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 90.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 3 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Veranstaltung ist als Übung mit Teilübungen sowie fachlichen und methodischen Inputs konzipiert und wird in der Regel an zwei Werkstattdagen en bloc als Tutorium durchgeführt.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
unbenotet	Portfolioprüfung	Deutsch

**Notenschlüssel:**

**Prüfungsbeschreibung:**

Leistung Mikroakademie: Abgabe Hausarbeit/Übung, unbenotet  
Leistung Mikroakademie studentischer Dozent: Konzeptpapier, unbenotet

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15

## Anmeldeformalitäten

keine

## Literaturhinweise, Skripte

<b>Skript in Papierform:</b>	<b>Skript in elektronischer Form:</b>
<i>nicht verfügbar</i>	<i>nicht verfügbar</i>

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

### Stadt- und Regionalplanung (Master of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

*Keine Angabe*



# Statistik I für Wirtschaftswissenschaften

**Titel des Moduls:**

Statistik I für Wirtschaftswissenschaften

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Werwatz, Axel

**Sekretariat:**

H 57

**Ansprechpartner:**

Urbanski, Konrad

**Webseite:**
[http://www.statistik.tu-berlin.de/statistik\\_grundstudium](http://www.statistik.tu-berlin.de/statistik_grundstudium)
**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

k.urbanski@mailbox.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Beherrschung der Grundbegriffe und Methoden der beschreibenden Statistik im Hinblick auf technische und wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen. Beherrschung der statistischen Arbeitsweise, Umgang mit statistischen Erhebungen. Präsentation von statistischen Ergebnissen.

## Lehrinhalte

Häufigkeiten und empirische Verteilungen. Parameter empirischer Verteilungen. Messungen von Wirtschaftskonzentration. Mehrdimensionale Daten. Analyse und Messung von Zusammenhängen. Korrelations- und Regressionsrechnung. Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zufallsexperimente und Zufallsvariablen. Spezielle diskrete und stetige Wahrscheinlichkeitsmodelle.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Statistik I für Wirtschaftswissenschaften	IV	71 210 L 43	WS/SS	4
Statistik I für Wirtschaftswissenschaften	TUT	71 210 L 5296	WS/SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Statistik I für Wirtschaftswissenschaften (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			90.0h

Statistik I für Wirtschaftswissenschaften (Tutorium)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h

Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Prüfungsvorbereitung	1.0	60.0h	60.0h
			60.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Integrierte Veranstaltung und Tutorium.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

keine

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

**Benotung:**

benotet

**Prüfungsform:**

Schriftliche Prüfung

**Sprache:**

Deutsch

**Dauer/Umfang:**

Keine Angabe

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

Bitte Angaben auf der Webseite beachten.

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**  
verfügbar

**Skript in elektronischer Form:**  
*nicht verfügbar*

*Zusätzliche Informationen:*

Eine Aufgaben- und Formelsammlung kann bei Hr. Urbanski erworben werden.

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Economics (Bachelor of Science)

StuPO 2008

Modullisten der Semester: SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

### Nachhaltiges Management (Bachelor of Science)

StuPo 2013

Modullisten der Semester: SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

StuPo 2017

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

### Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

### Volkswirtschaftslehre (Bachelor of Science)

StuPo 2018

Modullisten der Semester: WS 2018/19

### Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)

BSc Wirtschaftsinformatik PO 2011

Modullisten der Semester: SS 2016

StuPO 2013

Modullisten der Semester: SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

BSc Wirtschaftsinformatik StuPO 2015

Modullisten der Semester: WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

### Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Science)

StuPO 2015

Modullisten der Semester: SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

Der regelmäßige Besuch der Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen und sollte durch die Teilnahme an einem Tutorium ergänzt werden.

Da die Reihenfolge der Stoffvermittlung streng aufeinander aufbaut, wird dringend abgeraten, die Lehrveranstaltung II vor der Lehrveranstaltung Statistik I zu besuchen.

# Bestandsentwicklung

**Titel des Moduls:**  
Bestandsentwicklung

**Leistungspunkte:** 6  
**Verantwortliche Person:** Pahl-Weber, Elke

**Webseite:**  
Keine Angabe

**Sekretariat:** B 7  
**Ansprechpartner:** Keine Angabe

**Anzeigesprache:** Deutsch  
**E-Mailadresse:** pahl-weber@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Bestandsentwicklung, zur Städtebauförderung und zu den Transformationsprozessen städtischer Räume. Sie sind inhaltlich auf die fachverbundenen Studienschwerpunkte im Masterstudium vorbereitet.

Die Veranstaltungen vermitteln überwiegend:  
Fachkompetenz 30% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 30% Sozialkompetenz 10%

## Lehrinhalte

Im Vertiefungsmodul Bestandsentwicklung werden Aspekte der Stadtentwicklung im Bestand vermittelt und anhand von Beispielen selbst erarbeitet. Dabei werden stadtplanerische Elemente ebenso thematisiert wie systematische Elemente, etwa Stadt im Transformationsprozess.

## Modulbestandteile

**"Pflichtgruppe"** (Aus den folgenden Veranstaltungen muss/müssen 6 Leistungspunkte abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Bestandsentwicklung	SEM		SS	2
Städtische Räume im Transformationsprozess	SEM		SS	2
Städtebauförderung	SEM		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Bestandsentwicklung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

  

Städtische Räume im Transformationsprozess (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

  

Städtebauförderung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Lehrveranstaltungen im Vertiefungsmodul werden als Seminar angeboten. Hier soll die Fähigkeit von Studierenden gefördert werden, unter Anleitung der Dozentin bzw. des Dozenten ausgewählte Themen selbständig zu bearbeiten. Dies geschieht z.B. in Form von Diskussionen und Referaten und ist jeweils schriftlich auszuarbeiten.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

erfolgreiche Belegung der Module „Grundlagen der räumlichen Planung“ und „Grundlagen des Bau- und Planungsrecht“

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe



## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte pro Element	Deutsch

### Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

### Prüfungsbeschreibung:

- benotetes Referat mit Ausarbeitung, 50%
- mündliche Rücksprache bzw. Poster, 50%

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
benotetes Referat mit Ausarbeitung	schriftlich	1	Keine Angabe
mündliche Rücksprache oder Poster	mündlich	1	Keine Angabe

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 45

## Anmeldeformalitäten

keine

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

*nicht verfügbar*

### Skript in elektronischer Form:

*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2018 WS 2018/19

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2018

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Bachelor Stadt- und Regionalplanung, Profildbereich, Fächergruppe 3

## Sonstiges

*Keine Angabe*

**Titel des Moduls:**

Denkmalpflege

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Dolff-Bonekämper, Gabriele

**Sekretariat:**

B 3

**Ansprechpartner:***Keine Angabe***Webseite:***Keine Angabe***Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

denkmalpflege@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden historisch-bauliche und freiräumliche Gegebenheiten beurteilen und in der Stadt- und Regionalplanung berücksichtigen. Durch die Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Denkmalpflege als praktisches und wissenschaftlich-theoretisches Wirkungsfeld haben sie ein Bewusstsein entwickelt für die Bedeutung der historisch überlieferten baulichen Umgebung und den Wert von Denkmälern und Zeitzeugnissen als bauliches und kulturelles Erbe. Durch die Auseinandersetzung mit konkreten Objekten und Fallbeispielen haben sie Einblicke in die praktische Anwendung dieses Wissens erhalten.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 50% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 10% Sozialkompetenz 10%.

## Lehrinhalte

Neben der Planungs- und Stadtbaugeschichte bildet die Denkmalpflege eine wesentliche historische Komponente innerhalb des Planungsstudiengangs. Den Studierenden wird durch dieses Modul ein historisches Bewusstsein vermittelt, ohne das eine Orientierung in der Gegenwart ebenso wenig möglich ist, wie das Entwickeln von Leitbildern für die Zukunft. Es werden dafür die theoretischen, historischen und praktischen Grundlagen der Denkmalpflege vermittelt. Hierfür wird unter anderem folgenden Fragen nachgegangen:

- Wie entstand die Denkmalpflege?
- Wie und warum wurde sie institutionalisiert?
- Wie und unter welchen Einflüssen haben sich ihre theoretischen Grundsätze im Wandel der Zeit entwickelt?
- Welche Folgen hatte dies für die städtebauliche Denkmalpflege?
- Wie funktioniert Denkmalpflege heute (denkmalschutzrechtliches Verfahren, Methoden der Erhaltung)?
- Wie sollte die Denkmalpflege in der heutigen Zeit angemessen betrieben und legitimiert werden?

## Modulbestandteile

**"Pflichtgruppe"** (Die folgenden Veranstaltungen sind für das Modul obligatorisch:)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Geschichte und Theorie der Denkmalpflege	VL	06361600 L 06	WS	2

**"Wahlpflicht"** (Aus den folgenden Veranstaltungen müssen mindestens 1, maximal 1 Veranstaltungen abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Denkmalschutz in der Kulturlandschaft	IV		SS	2
Praktische Denkmalpflege	IV	06361600 L 08	SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Denkmalschutz in der Kulturlandschaft (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Geschichte und Theorie der Denkmalpflege (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h
Praktische Denkmalpflege (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

In der Vorlesung Geschichte und Theorie der Denkmalpflege werden Grundlagen in Bezug auf Entwicklung und Grundsätze der Denkmalpflege erworben und in einem schriftlichen Test dargestellt. In der Integrierten Veranstaltung Praktische Denkmalpflege werden auf der theoretischen Grundlage Beispiele aus der Praxis untersucht und erläutert und dabei die Schwierigkeiten bei der Anwendung der theoretischen Grundlagen in der Praxis thematisiert und diskutiert.

In der Integrierten Veranstaltung Denkmalschutz in der Kulturlandschaft werden durch Referate u.ä. zu unterschiedlichen Aspekten und Diskussionen Umgangsweisen mit landschaftlichem Kulturerbe vermittelt.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls B8 („Grundlagen des Städtebaus“).

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte insgesamt	Deutsch

### Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

### Prüfungsbeschreibung:

- Schriftlicher Test zur Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, 50%.
- Referat und darauf aufbauende Ausarbeitung („Dossier“), 50%.

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Schriftlicher Test (90 min.)	schriftlich	50	<i>Keine Angabe</i>
Ausarbeitung in Form eines Dossiers (Gruppenleistung)	schriftlich	30	<i>Keine Angabe</i>
Präsentation der Dossierinhalte (Gruppenleistung)	mündlich	20	<i>Keine Angabe</i>
schriftliche Ausarbeitung der mündliche Prüfungskomponente (max. 10 Seiten)	schriftlich	25	<i>Keine Angabe</i>
Präsentation / Referat (max. 20 min.)	mündlich	25	<i>Keine Angabe</i>

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 65

## Anmeldeformalitäten

Bevor die Integrierte Veranstaltung belegt werden kann, muss die Lehrveranstaltung „Geschichte und Theorie der Denkmalpflege“ erfolgreich abgeschlossen sein.

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

*nicht verfügbar*

### Skript in elektronischer Form:

*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

## **Sonstiges**

*Keine Angabe*



# Ringvorlesung Entwicklungspolitik (6 LP)

**Titel des Moduls:**

Ringvorlesung Entwicklungspolitik (6 LP)

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Großer, Mandy

**Sekretariat:**

EB 4-2

**Ansprechpartner:***Keine Angabe***Webseite:**<http://www.sid-berlin.de/ringvorlesung>**Anzeigesprache:**

Deutsch/Englisch

**E-Mailadresse:**Kontakt über:  
brigittefahrenhorst@t-online.de

## Lernergebnisse

Lernergebnis ist die Kenntnis und Auseinandersetzung mit aktuellen Themenbereichen der internationalen Politik und Zusammenarbeit. Die Ringvorlesung bietet durch die wechselnden ReferentInnen umfangreiche Informationen aus Theorie und Praxis und aus unterschiedlichen Perspektiven und disziplinären Hintergründen.

## Lehrinhalte

Die Ringvorlesung bietet jedes Semester ein anderes Schwerpunkt-Thema aus dem Feld der Entwicklungspolitik. Entwicklungspolitik wird verstanden als internationale Politik und Zusammenarbeit und richtet sich NICHT ausschließlich an die Länder des Südens. Spätestens seit der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro und der dabei verabschiedeten Agenda 21 wurde international anerkannt, dass sich alle Länder gleichermaßen entwickeln müssen. Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung (sustainable development) fordert alle Länder der Welt heraus, eine umweltgerechte Entwicklung einzuführen.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Ringvorlesung Entwicklungspolitik	VL	06351100L99	WS/SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Ringvorlesung Entwicklungspolitik (Vorlesung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung inkl. Erstellung Hausarbeit	1.0	150.0h	150.0h
			180.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Diskussion mit wechselnden ReferentInnen, öffentliche Veranstaltung ohne Zugangs- und Teilnahmebegrenzung. Teilnahmescheine für regelmäßige Teilnahme; Leistungsscheine mit individueller Benotung für die regelmäßige Teilnahme und das Verfassen einer Hausarbeit. (Details siehe [www.sid-berlin.de](http://www.sid-berlin.de)).

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:***Keine Angabe***Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:***Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

**Benotung:**

benotet

**Prüfungsform:**

Hausarbeit

**Sprache:**

Deutsch/Englisch

**Dauer/Umfang:**

Beantwortung dreier Fragen, 24 bis 30 Seiten

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

*Keine Angabe*

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**

*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**

*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Science)**

StuPO 2010

Modullisten der Semester: SS 2015

**Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)**

StuPO 2010

Modullisten der Semester: SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Wirtschaftsmathematik (Bachelor of Science)**

StuPo 2006

Modullisten der Semester: WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Bachelor Wirtschaftsmathematik 2014

Modullisten der Semester: SS 2015 WS 2015/16 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Wirtschaftsmathematik (Master of Science)**

StuPO 2014

Modullisten der Semester: SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

*Keine Angabe*



# Städtische Infrastrukturen

**Titel des Moduls:**  
Städtische Infrastrukturen

**Leistungspunkte:** 6  
**Verantwortliche Person:** Mitschang, Stephan

**Sekretariat:** B 8  
**Ansprechpartner:** Keine Angabe

**Webseite:**  
Keine Angabe

**Anzeigesprache:** Deutsch  
**E-Mailadresse:** regionalplanung@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse zu zentralen technischen und sozialen Infrastrukturen in der Stadt sowie auch darüber hinausgehend im städtischen Verflechtungsraum.

Sie kennen die wichtigsten städtischen Infrastrukturen und können diese in ihrer Bedeutung für die städtebauliche Entwicklung mit ihren Grundstrukturen und Wirkungsweisen einschätzen. Sie können weiterhin Kenntnisse in Bezug auf die Planungs- und Genehmigungsverfahren solcher Anlagen und Einrichtungen vorweisen, die sie dazu befähigen, Konflikte an den Schnittstellen von Gesamt- und Fachplanung kompetent und zielsicher zu bewältigen.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 50% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 10% Sozialkompetenz 10%.

## Lehrinhalte

Im Zentrum der Veranstaltungen stehen die städtischen Infrastrukturen in der technischen und sozialen Ausprägung. Besondere Bedeutung haben dabei die straßen- und schienenseitige Verkehrsinfrastruktur, die Wasserver- und -entsorgung, die Abfallbeseitigung und die Energieversorgung sowie die Einrichtungen der Kultur, der Bildung, der Kinderbetreuung, der Altenversorgung und -pflege.

Vor allem bei den leitungsbezogenen Infrastrukturen sollen deren Anforderungen und Wirkungsweisen im Vordergrund stehen. Dabei sollen auch Vernetzungsaspekte sowie Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiche, Planungs- und Genehmigungsverfahren berücksichtigt werden.

Im Bereich der sozialen Infrastrukturen werden deren Bedeutungen für das gesellschaftliche Gemeinwesen sowie Ansätze für eine ausreichende Bemessung und die Fragen von Vorhaltung, Kombination und Nachnutzungen besprochen.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Infrastrukturen in der Bauleitplanung	SEM		SS	2
Soziale und technische Infrastruktur	SEM		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Infrastrukturen in der Bauleitplanung (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h

Soziale und technische Infrastruktur (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
			30.0h

Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung)	1.0	120.0h	120.0h
			120.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Inhalte werden im Rahmen von Seminaren vermittelt, in deren Rahmen die Studierenden durch Referate und ihre schriftliche Ausarbeitung ihre Studienleistung erbringen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte pro Element	Deutsch

### Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	95.0	90.0	85.0	80.0	75.0	70.0	65.0	60.0	55.0	50.0

### Prüfungsbeschreibung:

mündlicher Seminarbeitrag mit Ausarbeitung, 60 %  
mündlicher Seminarbeitrag, 40%

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
Referat (ca. 15 min.)	mündlich	1	<i>Keine Angabe</i>
Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	schriftlich	3	<i>Keine Angabe</i>
Seminarmangement (konstruktive Mitarbeit)	mündlich	1	<i>Keine Angabe</i>

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

keine

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

*nicht verfügbar*

### Skript in elektronischer Form:

*nicht verfügbar*

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

*Keine Angabe*





# Vertiefung Stadt- und Regionalökonomie

**Titel des Moduls:**

Vertiefung Stadt- und Regionalökonomie

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Henckel, Dietrich

**Sekretariat:**

B 4

**Ansprechpartner:**

*Keine Angabe*

**Webseite:**

*Keine Angabe*

**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

econ@isr.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Mit der Absolvierung dieses Moduls haben die Studierenden die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul vertieft und erweitert. Sie können die erlernten Konzepte auf neue Fragestellungen anwenden, die insbesondere Fragen der Stadt- und Regionalentwicklung in den Blick nehmen.

Je nach Wahl der Veranstaltungen verfügen die Studierenden über vertieftes Wissen zu aktuellen Themen der Stadt- und Regionalökonomie, zu den für die Stadtentwicklung zentralen Märkten und Funktionen des Wohnens und/oder zu Wirkungen und Prognosen von Trends Stadt- und Regionalökonomischer Entwicklungen.

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, aktuelle Planungsdebatten aus ökonomischer Blickrichtung zu verfolgen und zu analysieren

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40% Methodenkompetenz 30% Systemkompetenz 20% Sozialkompetenz 10%.

## Lehrinhalte

Das Modul besteht aus drei Veranstaltungen, von denen zwei zu wählen sind.

Die Veranstaltung „Aktuelle Themen der Stadt- und Regionalökonomie“ vertieft ausgewählte Schwerpunkte aus dem Grundlagenmodul – u.a.

- Gemeingüter, Commons,
- Kommunale Finanzen und ihre Grundlagen,
- Alternative Wohlstandskonzepte,
- Rolle des Einzelhandels für die Stadtentwicklung,
- Arbeitsmarkt und Stadtentwicklung,
- Ausgewählte aktuelle Themen.

Die Veranstaltung „Wohnungswesen“ verknüpft – mit ökonomischer Schwerpunktsetzung – verschiedene fachspezifische Aspekte des Wohnens. Behandelt werden u.a.

- historische Verortung der Wohnungsfrage,
- sozial-, politik- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen des Wohnens,
- Wohnungsmärkte und deren Regulierung,
- ausgewählte aktuelle Themen des Wohnungswesens in Deutschland und in anderen Ländern.

Die Veranstaltung „städtische und regionale Wirtschaftsprognose“ stellt Rahmengebende Entwicklungen, Ansätze und Einsatzmöglichkeiten der städtischen und regionalen Wirtschaftsprognose in den Mittelpunkt. Behandelt werden u.a.

- Megatrends ökonomischer Entwicklungsprozesse sowie regionalökonomische, wirtschaftsgeographische und sozialräumlichen Theorien zu deren Erklärung,
- aktuelle regionale Trends der Wirtschaftsentwicklung in der EU und Deutschland mit besonderer Betrachtung von Entwicklungsdifferenzen,
- verschiedene Prognoseansätze sowie Grenzen und Möglichkeiten ihrer Nutzung in der Praxis.

Die Veranstaltung „Neue ökonomische Geografie und Wachstumstheorie“ thematisiert räumlich differenzierende Effekte der wirtschaftlichen Aktivität. Behandelt werden u.a.

- Grundlegende Überlegungen zu räumlich differenzierenden Effekten wirtschaftlicher Aktivität,
- unterschiedliche Modelle zur Zusammenführung von Raum und Ökonomie,
- empirische Ergebnisse zu regionalen Trends in Europa und Deutschland im Lichte der raumwirtschaftlichen Modelle.

## Modulbestandteile

**"Wahlpflicht"** (Aus den folgenden Veranstaltungen müssen mindestens 2 , maximal 2 Veranstaltungen abgeschlossen werden.)

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Aktuelle Themen der Stadt- und Regionalökonomie	SEM		WS	2
Neue ökonomische Geographie	SEM		SS	2
Städtische und regionale Wirtschaftsprognose	SEM	36361500 L 33	SS	2
Wohnungswesen	IV	06361500 L 09	SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Aktuelle Themen der Stadt- und Regionalökonomie (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Neue ökonomische Geographie (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Städtische und regionale Wirtschaftsprognose (Seminar)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Wohnungswesen (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Referate, Medienkommentare, Gruppendiskussionen, Lektürediskussion

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

Belegung des Moduls „Grundlagen der Stadt- und Regionalökonomie“ (SRP-B11)

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>
benotet	Portfolioprüfung	Deutsch

### Notenschlüssel:

Kein Notenschlüssel angegeben...

### Prüfungsbeschreibung:

In jeder Lehrveranstaltung dieses Moduls wird eine der drei folgenden Möglichkeiten für Teilleistungen angeboten. Es müssen zwei Teilleistungen erbracht werden (entspricht 100%). Es ist möglich, zwei gleich strukturierte Teilleistungen zu absolvieren.

- Medienkommentar und schriftlicher Kurztest, 50%
- Mündlicher Beitrag (z.B. Vortrag) und schriftlicher Beitrag (z.B. Text oder Poster), 50%
- Schriftlicher Test, 50%

In den Lehrveranstaltungen der Fachgebiete des Instituts für Stadt- und Regionalplanung wird zur Bewertung von einzelnen Prüfungselementen im Rahmen von Portfolioprüfungen ein ganzzahliges Punktesystem mit 0 bis 15 Punkten genutzt. Dabei entsprechen 15 Punkte der hervorragenden Bearbeitung einer Aufgabenstellung. Weitere Informationen dazu sind im Institut bzw. bei der Studentischen Studienberatung erhältlich.

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30

## Anmeldeformalitäten

keine

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**

*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**

*nicht verfügbar*

**Empfohlene Literatur:**

Literaturhinweise werden zu Anfang der Veranstaltung ausgegeben, Präsentationen werden zur Verfügung gestellt.

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18

Wahlpflichtmodul im Studiengang: Bachelor Stadt- und Regionalplanung, Profilbereich, Fächergruppe 3

Wahlmodul: Master Stadt- und Regionalplanung

## Sonstiges

*Keine Angabe*



# Landscape Planning and Society

**Titel des Moduls:**

Landscape Planning and Society  
Landschaftsplanung und Gesellschaft

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Heiland, Stefan

**Sekretariat:**

EB 5

**Ansprechpartner:**

Keine Angabe

**Webseite:**

Keine Angabe

**Anzeigesprache:**

Deutsch/Englisch

**E-Mailadresse:**

julia.seidel@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden kennen

- individuell-psychische, soziale, normative und politische Einflüsse auf das historische und aktuelle umweltrelevante Verhalten von Menschen sowie auf Naturschutz, Landschafts- und Umweltplanung
- grundlegende Begriffe der Disziplin (Natur, Landschaft) in ihrer historischen Entwicklung und Vielschichtigkeit
- normativ-ethische Begründungen und Grundlagen des Schutzes und der Entwicklung von Natur, Landschaft und Umwelt

Die Studierenden können

- die o.g. Einflüsse auf die Landschafts- und Umweltplanung einschätzen und im Planungsprozess angemessen berücksichtigen,
- das zeitgenössische umweltrelevante Verhalten von Menschen und Gesellschaften historisch einordnen,
- grundlegende Begriffe der Disziplin reflektieren, um sowohl in der planerischen als auch in der wissenschaftlichen Praxis eindeutig argumentieren, begriffliche Unschärfen offenlegen und Missverständnisse vermeiden zu können.
- normativ-ethische Begründungen des Naturschutzes sowie von Zielen der Landschafts- und Umweltplanung in ihrer historischen und sozialen Bedingtheit und Gültigkeit einschätzen und eine eigene normative Position als Grundlage ihres persönlichen Handelns entwickeln und vertreten

Das Modul vermittelt überwiegend:

Fachkompetenz 50%; Methodenkompetenz 10%; Systemkompetenz 20%; Sozialkompetenz 20%.

## Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltung „Gesellschaftliche Aspekte der Landschaftsplanung“ vermittelt Kenntnisse über individuell-psychische (z.B. Kognition, Wissen, Emotionen, Bedürfnisse, Interessen), soziale (z.B. soziale Rollen, Gemeinschaftsgutproblematik) sowie gesellschaftliche und politische Einflussfaktoren (z.B. funktionale Differenzierung von Gesellschaften, Macht, Einfluss) auf umweltrelevantes individuelles und gesamtgesellschaftliches Verhalten sowie deren Bedeutung für Naturschutz, Landschafts- und Umweltplanung.

Die Lehrveranstaltung „Kulturelle Dimensionen der Landschaftsplanung“ behandelt:

- ethisch-normative Grundlagen bzw. Begründungen von Naturschutz und Landschaftsplanung
- die historische und aktuelle Entwicklung und Bedeutung der für die Disziplin grundlegenden Begriffen Natur und Landschaft. Dabei wird dem Natur- und Landschaftsverständnis der faktische Umgang mit der natürlichen Umwelt in den jeweiligen Zeitepochen und Räumen gegenüber gestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der abendländischen Geschichte, ergänzend können auch andere Kulturen betrachtet werden.
- die Bedeutung der beiden oben genannten Punkte für die derzeitige Praxis von Naturschutz sowie Landschafts- und Umweltplanung.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Gesellschaftliche Aspekte der Landschaftsplanung	IV	3635 L 3568	SS	2
Kulturelle Dimensionen der Landschaftsplanung	IV	3635 L 3578	SS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Gesellschaftliche Aspekte der Landschaftsplanung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung (inkl. Prüfungsvorbereitung)	1.0	60.0h	60.0h
			90.0h
Kulturelle Dimensionen der Landschaftsplanung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Einführende Vorlesungen, Referate, Übungen, workshopartige Passagen

Die Veranstaltungen werden in Englisch angeboten, sofern alle Teilnehmer\*innen einverstanden sind bzw. diese wünschen, können sie auch auf Deutsch gehalten werden.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Kenntnisse der Grundlagen der Landschaftsplanung und des Naturschutzes

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

### Benotung:

benotet

### Prüfungsform:

Portfolioprüfung  
100 Punkte insgesamt

### Sprache:

Deutsch/Englisch

### Notenschlüssel:

Dieses Prüfung verwendet einen eigenen Notenschlüssel (siehe Prüfungsformbeschreibung)..

### Prüfungsbeschreibung:

*Keine Angabe*

Prüfungselemente	Kategorie	Punkte	Dauer/Umfang
Referat (20-25 min)	mündlich	20	20-25 min
Essay (ca. 20.000 Zeichen)	schriftlich	50	15.000 - 18.000 Zeichen
Gruppenarbeit	praktisch	30	variabel

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30

## Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zum Modul und zur Modulprüfung erfolgt durch die Eintragung in die Teilnehmer(innen)liste beim Dozenten.

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

*nicht verfügbar*

### Skript in elektronischer Form:

verfügbar

### Empfohlene Literatur:

Heiland, S. (1999): Voraussetzungen erfolgreichen Naturschutzes. Individuelle und gesellschaftliche Bedingungen umweltgerechten Verhaltens, ihre Bedeutung für den Naturschutz und die Durchsetzbarkeit seiner Ziele. Landsberg/Lech. (steht auch als pdf-Datei zum Download zur Verfügung)

Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltungen

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Environmental Planning (Master of Science)

StuPO (15.12.2010)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

StuPO (13.12.2017)

Modullisten der Semester: SS 2018

### Ökologie und Umweltplanung (Bachelor of Science)

StuPO 11.07.2012

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

### Ökologie und Umweltplanung (Master of Science)

StuPO 2016

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

*Keine Angabe*

**Sonstiges**

*Keine Angabe*



# Praxis der Landschaftsplanung und Umweltprüfung

**Titel des Moduls:**

Praxis der Landschaftsplanung und Umweltprüfung

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Köppel, Johann

**Sekretariat:**

EB 5

**Ansprechpartner:**

Keine Angabe

**Webseite:**

Keine Angabe

**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

klaus.klisch@tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Das Modul vermittelt Kenntnisse erstens über die Anwendung zentraler Instrumente der Landschaftsplanung und Umweltprüfung in der planerischen und gutachterlichen Praxis, insbesondere in Hinblick auf aktuelle umweltrelevante gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Ausbau erneuerbarer Energien, Klimawandel), zweitens über die Methoden zur Bewältigung einzelner Arbeitsschritte dieser Instrumente. Damit erlangen die Studierenden – in Verbindung mit Studienprojekten – die Fähigkeit, planerische und gutachterliche Leistungen im Rahmen der behandelten Instrumente zu erbringen sowie die Kompetenz die erlernten Methoden auf neue Aufgabenfelder zu beziehen.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40%; Methodenkompetenz 40%; Systemkompetenz 10%; Sozialkompetenz 10%.

## Lehrinhalte

Im Modulteil „Instrumente in der Planungspraxis“ wird die Anwendung der Instrumente (Strategische) Umweltprüfung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Eingriffsregelung und Landschaftsplanung (und ggf. weiterer) anhand von Beispielen aus der Praxis erläutert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Analyse von betreffenden Fallbeispielen (teilweise auch vorgestellt von Praktikern des Berufsfeldes) sowie der Behandlung aktueller bzw. neu entstehender Aufgabenfelder der Landschaftsplanung und Umweltprüfung.

Der Modulteil „Methodik der Landschaftsplanung und Umweltprüfung“ behandelt Methoden, die zur Bewältigung verschiedener Arbeitsschritte in Planungs- und Prüfverfahren erforderlich sind (z.B. Bestandserhebung, Bestandsbewertung, Konflikthanalyse, Ziel- und Maßnahmenkonzept, Umsetzung, Akteursbeteiligung, Darstellung der Ergebnisse in Form von Karten). Besonderes Augenmerk wird auch hier auf neue Herausforderungen und deren methodische Bewältigung gelegt (z.B. Betroffenheits- oder Vulnerabilitätsanalysen im Kontext des Klimawandels).

Beide Modulteile stehen in engem Zusammenhang, sie nähern sich dem gleichen Gegenstand von unterschiedlichen Seiten und ergänzen sich hierdurch sinnvoll. Während im ersten Modulteil die „Instrumente“ systematisch bearbeitet und je nach Einzelfall spezifische Arbeitsschritte vertieft behandelt werden, steht im Modulteil „Methodik“ die systematische Behandlung einzelner Arbeitsschritte im Mittelpunkt, die wiederum auf ihre Anwendung bzw. Anwendbarkeit im Rahmen der verschiedenen Instrumente diskutiert werden.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Instrumente der Planungspraxis	IV		WS	2
Methodik von Landschaftsplanung und Umweltprüfung	IV		WS	2

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Instrumente der Planungspraxis (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung (inkl. Prüfungsvorbereitung)	1.0	60.0h	60.0h
			90.0h

Methodik von Landschaftsplanung und Umweltprüfung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung (inkl. Prüfungsvorbereitung)	1.0	60.0h	60.0h
			90.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Beide Lehrveranstaltungen werden in integrierter Form abgehalten. Zum Einsatz kommen Vorlesungen, Gastvorlesungen, seminarähnliche Blöcke, Übungsaufgaben und Literaturarbeit. Im Modulteil „Instrumente in der Planungspraxis“ sind von den Studierenden insbesondere auch Fallbeispiele im Vorfeld der wöchentlichen Kontakt-Termine anhand strukturierender Leitfragen zu analysieren; im anschließenden Kontakt-Termin erfolgt sodann die gemeinsame weitere Herausarbeitung der „Lessons to be learned“ anhand des Zusammentragens der Antworten und Kommentare des Lehrenden zu den Leitfragen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Keine.

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

1.) Modul *Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung (#60958)* bestanden

## Abschluss des Moduls

<b>Benotung:</b>	<b>Prüfungsform:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>Dauer/Umfang:</b>
benotet	Mündliche Prüfung	Deutsch	ca. 25 Minuten

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

## Anmeldeformalitäten

Anmeldung zur Teilnahme am Modul: keine

Anmeldung zur Prüfung: s. Prüfungsordnung

## Literaturhinweise, Skripte

### Skript in Papierform:

*nicht verfügbar*

### Skript in elektronischer Form:

verfügbar

### Zusätzliche Informationen:

Die nachfolgend genannten Lehrbücher sowie Vorlesungsfolien und im Rahmen der Vorlesung zur Verfügung gestellte weitere Materialien entsprechen in der Summe einem Skript. Dies bietet den Vorteil, dass laufende Aktualisierungen möglich sind.

### Empfohlene Literatur:

C. v. Haaren (Hrsg.) (2004): Landschaftsplanung. UTB. Ulmer.

Köppel, Peters, Wende (2004): Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung.

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

### Environmental Planning (Master of Science)

StuPO (15.12.2010)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO (13.12.2017)

Modullisten der Semester: SS 2018

### Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur (Bachelor of Science)

PO 2010

Modullisten der Semester: SS 2014 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

### Ökologie und Umweltplanung (Bachelor of Science)

StuPO 11.07.2012

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

### Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

### Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: WS 2014/15 SS 2015 WS 2015/16 SS 2016 WS 2016/17 SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

## Sonstiges

*Keine Angabe*





## Entwurf von Straßenverkehrsanlagen innerhalb bebauter Gebiete

### Titel des Moduls:

Entwurf von Straßenverkehrsanlagen innerhalb bebauter Gebiete

### Leistungspunkte:

6

### Verantwortliche Person:

Richter, Thomas

### Sekretariat:

TIB 3/3-3

### Ansprechpartner:

Richter, Thomas

### Webseite:

<http://www.strassenplanung.tu-berlin.de>

### Anzeigesprache:

Deutsch

### E-Mailadresse:

lehre@spb.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können nach erfolgreichem Bestehen des Moduls einen Streckenabschnitt innerhalb bebauter Gebiete im Stadtraum von Berlin planen und entwerfen. Sie können Straßenraumsituationen und Nutzungsansprüche beurteilen. Sie kennen außerdem die verkehrssicherheitsrelevanten Anforderungen an den Entwurf von Straßenverkehrsanlagen sowie die Planungsgrundlagen, Bemessungsmethoden und Umweltauswirkungen. Aus den gelehrt Entwurfselementen können sie ihren Straßenabschnitt entwerfen und beurteilen. Aufgrund des Praxisprojektes müssen sie sich auch mit beengten Platzverhältnissen, Engstellen und Grundstückszugehörigkeiten auseinandersetzen und dieses bei der Planung und Umsetzung berücksichtigen.

## Lehrinhalte

Im Rahmen der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Grundkenntnisse zum Entwurf von Straßenverkehrsanlagen innerhalb bebauter Gebiete kennen. Über Projektarbeiten eines Berliner Streckenabschnittes werden Planungen und Entwürfe erarbeitet, die den Nutzungsansprüchen aller Verkehrsteilnehmenden gerecht werden.

Die Inhalte werden durch Vorlesungen und Übungen vermittelt. Dabei werden Herangehensweisen zum Entwurf von Straßenverkehrsanlagen aufgezeigt und Planungen durchgeführt. Dies beinhaltet neben Nutzungsansprüchen, Entwurfsmethoden sowie Ziel- und Bewertungskriterien auch die Grundlagen zum Entwurf von verschiedenen Verkehrsanlagen.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Entwurf von Straßenverkehrsanlagen innerhalb bebauter Gebiete	IV	0533 L 303	WS	4

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Entwurf von Straßenverkehrsanlagen innerhalb bebauter Gebiete (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Hausübungen	30.0	2.0h	60.0h
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Prüfungsvorbereitung	15.0	2.0h	30.0h
Vor- und Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			180.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Modul werden Hausübungen zur Projektarbeit in Kleingruppen bearbeitet. Die theoretischen Kenntnisse erlangen sie dabei in den Vorlesungen und die praktische Umsetzung in den Übungen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

### Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

- Allgemeiner Umgang mit MS Windows-Anwendungen
- Grundkenntnisse über den Entwurf und die Konstruktion von Anlagen des Straßenverkehrs (zB. Modul "Grundlagen des Straßenwesens")

### Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

*Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

### Benotung:

benotet

### Prüfungsform:

Portfolioprüfung

### Sprache:

Deutsch

### Notenschlüssel:

Dieses Prüfung verwendet einen eigenen Notenschlüssel (siehe Prüfungsformbeschreibung)..

**Prüfungsbeschreibung:**

Portfolioprüfung mit einem auf 100 Punkten basierenden Notenschlüssel:

Punkte von	Punkte bis	Note
95	100,0	1,0
90	94,9	1,3
85	89,9	1,7
80	84,9	2,0
75	79,9	2,3
70	74,9	2,7
65	69,9	3,0
60	64,9	3,3
55	59,9	3,7
50	54,9	4,0
00	49,9	5,0

Prüfungselemente	Kategorie	Dauer/Umfang
Hausübung		40 <i>Keine Angabe</i>
schriftliche Prüfung		60 <i>Keine Angabe</i>

**Dauer des Moduls**

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Maximale teilnehmende Personen**

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

**Anmeldeformalitäten**

Weitere Hinweise zur Lehrveranstaltung unter: [www.strassenplanung.tu-berlin.de](http://www.strassenplanung.tu-berlin.de)

Fragen per E-Mail können gestellt werden an: [lehre@spb.tu-berlin.de](mailto:lehre@spb.tu-berlin.de)

**Literaturhinweise, Skripte****Skript in Papierform:**

*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**

verfügbar

*Zusätzliche Informationen:*

Die entsprechenden Informationen werden im ISIS-Kurs bereitgestellt.

**Empfohlene Literatur:**

FGSV (2002): Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen - EFA 2002.

FGSV (2006): Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen - RAS 2006

FGSV (2010): Empfehlungen für Radverkehrsanlagen - ERA 2010.

**Zugeordnete Studiengänge**

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Bauingenieurwesen (Master of Science)**

StuPO (17.12.2008)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Bauingenieurwesen (MSc) - StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

**Planung und Betrieb im Verkehrswesen (Master of Science)**

StuPO 19.12.2007

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

StuPO 2017

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Technomathematik (Bachelor of Science)**

Bachelor Technomathematik 2014

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Technomathematik (Master of Science)**

StuPO 2014

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Verkehrswesen (Bachelor of Science)**

StuPO 2009

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Verkehrswesen (BSc) - StuPO 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

**Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)**

StuPO 2010

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO 2015

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Sonstiges**

Die Veranstaltung lehrt die Grundlagen zum Entwurf von Straßenverkehrsanlagen innerhalb bebauter Gebiete und ist deshalb Voraussetzung für das Nachfolgemodul DV-gestützter Entwurf.



# Maßnahmen der Integrierten Verkehrsplanung

**Titel des Moduls:**

Maßnahmen der Integrierten Verkehrsplanung

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Schwedes, Oliver

**Sekretariat:**

SG 4

**Ansprechpartner:**

Reinert, Sandra

**Webseite:**
<http://www.ivp.tu-berlin.de/>
**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**
[sekretariat@verkehrsplanung.tu-berlin.de](mailto:sekretariat@verkehrsplanung.tu-berlin.de)

## Lernergebnisse

Die Studierenden haben Kenntnisse über die Konzipierung von Strategien, Handlungsfeldern und Maßnahmen bezogen auf verschiedene Planungsebenen der Verkehrsplanung, die technologischen, umweltrelevanten und sozialen Verkehrssystemkenngrößen und die Wirkungen verkehrlicher Maßnahmen. Die Studierenden verfügen über einen Überblick über Bewertungs- und Evaluationsverfahren verkehrlicher Maßnahmen und sind in der Lage, Partizipationsverfahren und Simulationsmethoden zu konzipieren und umzusetzen.

## Lehrinhalte

Die Problemanalyse, die Konzeption von Verkehrsmaßnahmen sowie deren Wirkungsabschätzung sind zentrale Elemente des Verkehrsplanungsprozesses. Am Beispiel der städtischen Verkehrsplanung werden diese Schritte in den Verkehrsplanungsprozess eingeordnet, Verbindungen zu Vorstufen hergestellt sowie Interdependenzen aufgezeigt. Die Veranstaltung betrachtet unterschiedliche Maßnahmen, auch aus dem europäischen und internationalen Raum.

Es werden die Zusammenhänge zwischen Verkehr, Mobilität und deren Erfordernisse herausgearbeitet sowie die Vorbedingungen und das Verständnis für das erfolgreiche Konzipieren von Maßnahmen vermittelt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Planungsprozesses ist die Bewertung von Verkehrsmaßnahmen. Neben der Vorstellung verschiedener Evaluationsmaßnahmen spielt der Diskurs über deren Anwendungsmöglichkeiten und deren Grenzen eine wichtige Rolle.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden Beteiligungsverfahren und Simulationsmethoden. Neben der Vorstellung verschiedener Verfahren und Methoden im Kontext unterschiedlicher Planungsschritten soll eine Methode praktisch durchgeführt werden.

Im Anwendungsteil erfolgt die Auseinandersetzung über Planungsverständnis, Zielorientierung, Maßnahmenentwicklung und Wirkungsabschätzung anhand konkreter verkehrsplanerischer Maßnahmen aus dem europäischen bzw. internationalen Planungsraum. Das Modul „Maßnahmen der integrierten Verkehrsplanung“ ist als integrierte Veranstaltung aufgebaut. Im Vorlesungsteil werden verschiedene Schwerpunkte behandelt und teilweise praktisch erprobt während im Übungsteil ausgewählte Inhalte vertieft werden.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Maßnahmen der Integrierten Verkehrsplanung	IV		WS	4

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Maßnahmen der Integrierten Verkehrsplanung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	8.0h	120.0h
			180.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Präsenzveranstaltung, vernetzte Gruppenarbeit (thematische Gruppen); Arbeit im Plenum mit Referaten, Darstellung von Untersuchungsergebnissen.

Kenntnisse im Projektmanagement, Teamaufbau und -koordination werden vertieft.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

a) obligatorisch: Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten

b) wünschenswert: erfolgreiche Teilnahme am Modul „Mobilitätsumfelder“ sowie „Grundlagen der integrierten Verkehrsplanung“

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

**Benotung:**  
benotet

**Prüfungsform:**  
Portfolioprüfung

**Sprache:**  
Deutsch

### Notenschlüssel:

Dieses Prüfung verwendet einen eigenen Notenschlüssel (siehe Prüfungsformbeschreibung)..

### Prüfungsbeschreibung:

Die Benotung des Modul erfolgt nach folgendem Notenschlüssel:

Prozent Note Beurteilung  
 100–95 % 1,0 sehr gut  
 94–90 % 1,3  
 89–85 % 1,7 gut  
 84–80 % 2,0  
 79–75 % 2,3  
 74–70 % 2,7 befriedigend  
 69–65 % 3,0  
 64–60 % 3,3  
 59–55 % 3,7 ausreichend  
 54–50 % 4,0  
 49–0 % 5,0 nicht ausreichend

Prüfungselemente	Kategorie		Dauer/Umfang
Referat (Gruppenleistung)	flexibel	50	ca. 90 Minuten
Test I	flexibel	25	ca. 45 Minuten
Test II	flexibel	25	ca. 45 Minuten

## Dauer des Moduls

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

## Maximale teilnehmende Personen

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 40

## Anmeldeformalitäten

Anmeldung beim ersten Veranstaltungstermin Anmeldung zur Lehrveranstaltung in der 1. Sitzung.  
 Einteilung von Arbeitsgruppen bei der Vorstellung der Aufgabe Anmeldung zur Prüfung im Prüfungsamt.  
 Die jeweiligen Anmeldefristen sind der Studienordnung zu entnehmen.

## Literaturhinweise, Skripte

**Skript in Papierform:**  
*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**  
*nicht verfügbar*

### Empfohlene Literatur:

Handapparat und Empfehlungen werden am Anfang und während der Veranstaltung angegeben.

## Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Schiffs- und Meerestechnik (Master of Science)**

StuPO 19.12.2007

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPo 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

**Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)**

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Technomathematik (Bachelor of Science)**

Bachelor Technomathematik 2014

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Technomathematik (Master of Science)**

StuPO 2014

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Verkehrswesen (Bachelor of Science)**

StuPO 2009

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Verkehrswesen (BSc) - StuPO 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

**Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)**

StuPO 2010

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO 2015

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

Das Modul ist Vertiefungsmodul für den Bachelor Verkehrswesen, Studienrichtung Planung und Betrieb Geeignet für den Studiengang Stadt- und Regionalplanung, Wirtschaftsingenieurwesen, Geographie, Techniksoziologie

**Sonstiges***Keine Angabe*



# Mobilitätsumfelder

**Titel des Moduls:**

Mobilitätsumfelder

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Schwedes, Oliver

**Sekretariat:**

SG 4

**Ansprechpartner:**

Schwedes, Oliver

**Webseite:**<https://www.ivp.tu-berlin.de/>**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

sekretariat@verkehrsplanung.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Studierende kennen die Mobilitätsumfelder Wirtschaft, Technologie, Umwelt, Politik und Gesellschaft sowie deren Wechselwirkung. Sie können aus faktischem Wissen Bezüge von den Mobilitätsumfeldern zu Verkehr und zu Mobilität herstellen. Die Studierenden sind in der Lage, sich systematisch komplexe Sachverhalte zu erschließen und auf das Wesentliche zusammenzufassen. Im Rahmen von Teamarbeit haben die Studierenden erlernt, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und kritisch zu diskutieren.

## Lehrinhalte

In dieser Lehrveranstaltung wird ein erster Einblick in die Inhalte und Querschnittsfunktion der Verkehrsplanung gegeben. Es wird die Querschnittsfunktion der Verkehrsplanung in ihrer Breite anhand aktueller Trends der Mobilitätsumfelder vermittelt. Die Themen der Veranstaltung sind die Verschränkungen der Mobilitätsforschung und Verkehrsplanung mit ihren fünf Umfeldern Wirtschaft, Technologie, Umwelt, Politik und Gesellschaft (= STEEP-Umfelder). Übergeordnete Handlungsfelder für die Verkehrs- und für die Mobilitätsforschung werden für jedes Umfeld abgeleitet und in Abhängigkeit zu allen anderen Mobilitätsumfeldern dargestellt.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Mobilitätsumfelder als Grundlage der Verkehrsentwicklung	IV	111	WS	4

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Mobilitätsumfelder als Grundlage der Verkehrsentwicklung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	8.0h	120.0h
			180.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Präsenzveranstaltung, vernetzte Gruppenarbeit (thematische Gruppen); Arbeit im Plenum mit Referaten, Darstellung von Untersuchungsergebnissen.

Kenntnisse im Projektmanagement, Teamaufbau und -koordination werden vertieft. Schriftliche Ausarbeitung zu einem spezifischen Thema (Gruppenleistung).

Für jedes Mobilitätsumfeld werden konkrete Handlungsfelder für Verkehr und Mobilität von den Studierenden abgeleitet. In Tutorien werden die Vorlesungsinhalte an praktischen Beispielen vertieft und plakatativ verdichtet. Gegebenenfalls finden Exkursionen statt.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

wünschenswert: "Einführung in das Verkehrswesen"

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:**

Keine Angabe

## Abschluss des Moduls

**Benotung:**

benotet

**Prüfungsform:**

Portfolioprüfung

**Sprache:**

Deutsch

**Notenschlüssel:**

Dieses Prüfung verwendet einen eigenen Notenschlüssel (siehe Prüfungsformbeschreibung)..

**Prüfungsbeschreibung:**

Die Benotung des Modul erfolgt nach folgendem Notenschlüssel:

100–95 % 1,0 sehr gut  
 94–90 % 1,3  
 89–85 % 1,7 gut  
 84–80 % 2,0  
 79–75 % 2,3  
 74–70 % 2,7 befriedigend  
 69–65 % 3,0  
 64–60 % 3,3  
 59–55 % 3,7 ausreichend  
 54–50 % 4,0  
 49–0 % 5,0 nicht ausreichend

Prüfungselemente	Kategorie		Dauer/Umfang
Schriftliche Ausarbeitung (Gruppenleistung)	schriftlich	50	ca. 30.000 Zeichen
Schriftlicher Test	flexibel	50	ca. 75 Minuten

**Dauer des Moduls**

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Maximale teilnehmende Personen**

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 150

**Anmeldeformalitäten**

Anmeldung zur Lehrveranstaltung in der 1. Sitzung, Zusätzlich ist die Anmeldung zur Prüfung erforderlich. Einteilung in die Tutorien in der 1. Sitzung. Anmeldung zur Prüfung im Prüfungsamt. Die jeweiligen Anmeldefristen sind der Studienordnung zu entnehmen.

**Literaturhinweise, Skripte****Skript in Papierform:**

*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**

verfügbar

*Zusätzliche Informationen:*

[www.verkehrsplanung.tu-berlin.de](http://www.verkehrsplanung.tu-berlin.de)

**Empfohlene Literatur:**

Handapparat und Empfehlungen werden am Anfang und während der Veranstaltung angegeben.

**Zugeordnete Studiengänge**

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)**

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Technomathematik (Bachelor of Science)**

Bachelor Technomathematik 2014

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Verkehrswesen (Bachelor of Science)**

StuPO 2009

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Verkehrswesen (BSc) - StuPO 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

**Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Science)**

StuPO 2010

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

StuPO 2015

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Bachelor Verkehrswesen: Grundlagen der Studienrichtung, Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Maschinenbau und Verkehrswesen, darüber hinaus geeignet als Wahlmodul für andere Studiengänge

**Sonstiges**

*Keine Angabe*





# Städtebau und Straßenverkehrsplanung

**Titel des Moduls:**

Städtebau und Straßenverkehrsplanung

**Leistungspunkte:**

6

**Verantwortliche Person:**

Richter, Thomas

**Sekretariat:**

TIB 3/3-3

**Ansprechpartner:**

Richter, Thomas

**Webseite:**<http://www.strassenplanung.tu-berlin.de>**Anzeigesprache:**

Deutsch

**E-Mailadresse:**

lehre@spb.tu-berlin.de

## Lernergebnisse

Die Studierenden können nach erfolgreichem Bestehen des Moduls Zusammenhänge zwischen Städtebau, Raumordnung und Straßenverkehrsplanung herstellen und städtebaulich angemessene Straßengestaltungen erarbeiten. Sie können zudem Umweltverbund fördernde Netzgestaltungen ermitteln. Weiterhin kennen sie die Planungsmethoden und Planwerke sowie -instrumente und wenden den Verkehrsplanungsprozess im Rahmen einer Projektarbeit an. Auf der Grundlage erstellen sie in kleinen Expertengruppen ein Konzept zur städtebaulichen Umgestaltung eines Untersuchungsraumes in Berlin, wofür sie eine Verkehrserhebung durchführen. Aufgrund des Praxisprojektes müssen sie sich auch mit Platzverhältnissen, Engpässen und Nutzungsansprüchen auseinandersetzen und dieses bei der Planung und Umsetzung berücksichtigen.

## Lehrinhalte

Im Rahmen der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Grundkenntnisse zur Gestaltung von Straßenräumen innerhalb bebauter Gebiete. Über Projektarbeiten eines Berliner Untersuchungsraumes werden Planungen und Entwürfe erarbeitet, die die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigen. Dies wird über Expertengruppen der einzelnen Verkehrsteilnehmenden gewährleistet. Auch werden Herangehensweisen zur Planung von Straßenverkehrsanlagen aufgezeigt. Dies beinhaltet neben Netzmodellen, historischen Entwicklungen und Verkehrserhebungen auch die Bewertung straßenverkehrsplanerischer Maßnahmen. Zudem werden grundlegende Inhalte zum Thema Verkehrsplanungsprozess, Verkehrsnachfrage und Bewertungsverfahren in Vorlesungen und Übungen vermittelt.

## Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Städtebau und Straßenverkehrsplanung	IV	0533 L 314	WS/SS	4

## Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Städtebau und Straßenverkehrsplanung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Projektarbeit	25.0	2.0h	50.0h
Präsenzzeit	15.0	4.0h	60.0h
Prüfungsvorbereitung	20.0	2.0h	40.0h
Vor- und Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			180.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte.

## Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Modul werden Hausübungen zur Projektarbeit in Kleingruppen bearbeitet. Die theoretischen Kenntnisse erlangen sie dabei in den Vorlesungen und die praktische Umsetzung in den Übungen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

**Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:**

keine

**Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:***Keine Angabe*

## Abschluss des Moduls

**Benotung:**

benotet

**Prüfungsform:**

Portfolioprüfung

**Sprache:**

Deutsch

**Notenschlüssel:**

Dieses Prüfung verwendet einen eigenen Notenschlüssel (siehe Prüfungsformbeschreibung)..

**Prüfungsbeschreibung:**

Portfolioprüfung mit einem Notenschlüssel basierend auf 100 Punkten.

Punkte von	Punkte bis	Note
95	100	1,0
90	94,9	1,3
85	89,9	1,7
80	84,9	2,0
75	79,9	2,3
70	74,9	2,7
65	69,9	3,0
60	64,9	3,3
55	59,9	3,7
50	54,9	4,0
0	49,9	5,0

Prüfungselemente	Kategorie	Dauer/Umfang
Projektarbeit		40 <i>Keine Angabe</i>
schriftliche Prüfung		60 <i>Keine Angabe</i>

**Dauer des Moduls**

Dieses Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**Maximale teilnehmende Personen**

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

**Anmeldeformalitäten**

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 1. Vorlesungstermin unbedingt erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Fachgebietes ([http://www.strassenplanung.tu-berlin.de/menue/studium\\_und\\_lehre/modulanmeldung/](http://www.strassenplanung.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/modulanmeldung/)).

Weitere Hinweise zur Lehrveranstaltung unter: [www.strassenplanung.tu-berlin.de](http://www.strassenplanung.tu-berlin.de).

Fragen per E-Mail können gestellt werden an: [lehre@spb.tu-berlin.de](mailto:lehre@spb.tu-berlin.de)

**Literaturhinweise, Skripte****Skript in Papierform:**

*nicht verfügbar*

**Skript in elektronischer Form:**

verfügbar

*Zusätzliche Informationen:*

Wird auf ISIS bereit zum Download zur Verfügung gestellt.

**Empfohlene Literatur:**

FGSV (2006): Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen - RASt

FGSV (2010): Empfehlungen für Radverkehrsanlagen - ERA

Schnabel/Lohse (2006): Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Band 1 und 2

Steierwald/Künne/Vogt (2005) : Stadtverkehrsplanung - Grundlagen, Methoden, Ziele, 2. Auflage

**Zugeordnete Studiengänge**

Dieses Modul wird auf folgenden Modullisten verwendet:

**Bauingenieurwesen (Master of Science)**

StuPO (17.12.2008)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Bauingenieurwesen (MSc) - StuPO (18.01.2017)

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018

**Planung und Betrieb im Verkehrswesen (Master of Science)**

StuPO 19.12.2007

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

StuPO 2017

Modullisten der Semester: WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (Bachelor of Arts)**

StuPO (7. Mai 2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Stadt- und Regionalplanung (Bachelor of Science)**

StuPO (07.05.2014)

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

**Technomathematik (Bachelor of Science)**

Bachelor Technomathematik 2014

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Technomathematik (Master of Science)**

StuPO 2014

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Verkehrswesen (Bachelor of Science)**

StuPO 2009

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

Verkehrswesen (BSc) - StuPO 2018

Modullisten der Semester: SS 2018

**Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)**

StuPO 2010

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018

StuPO 2015

Modullisten der Semester: SS 2017 WS 2017/18 SS 2018 WS 2018/19

**Sonstiges***Keine Angabe*